

Stadt Steckborn



RECHNUNG 2018

**Einladung und Botschaft
zur ordentlichen Gemeindeversammlung**

**Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 Uhr
in der Feldbachhalle**

Inhaltsverzeichnis

Stichwort	Seite
Einladung, Traktanden	1
Jahresbericht 2018 der Stadt Steckborn	2
Bericht Geschäftsprüfungskommission	18
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018	19
Einbürgerungen	24
Rechnung 2018	
Erläuterungen und Botschaft zur Jahresrechnung 2018	27
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	31
Entwurf Gemeindebeschluss über die Jahresrechnung 2018	32
Gestufter Erfolgsausweis	33
Geldflussrechnung	34
Erfolgsrechnung, Artengliederung, Zusammenzug	35
Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung, Zusammenzug	36
Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung, Kurzfassung	37
Investitionsrechnung	49
Bilanz	53
Anlagenpiegel Verwaltungsvermögen	59
Sachanlagen des Finanzvermögens	60
Jahresrechnung 2018 Stiftung Turmhof	61
Jahresrechnung 2018 Stiftung Ortsbild	66
Jahresrechnung 2018 Stiftung Hausmann	68
Behördenverzeichnis	70

Detaillierte Rechnung auf Wunsch

In dieser Botschaft ist die Erfolgsrechnung in einer Kurzfassung präsentiert. Auf Wunsch erhalten Sie die detaillierte Rechnung 2018 mit Einzelkonten bei der Stadtverwaltung. Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie auch auf der Website www.steckborn.ch.

Stadtverwaltung, Seestrasse 123, 8266 Steckborn
stadtverwaltung@steckborn.ch, Telefon 058 346 20 00

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 Uhr
in der Feldbachhalle

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018
2. Einbürgerungen
 - a) Brigitte Ute GREITZKE, deutsche Staatsangehörige
 - b) Annette LÜTTE, deutsche Staatsangehörige
 - c) Andreas RABE mit Ehefrau Martina Maria RABE und den Kindern Anna-Lena Mia Sophie und Lisa-Marie Julia Marielle, deutsche Staatsangehörige
 - d) Abisanth RAVENDIRAN, srilankischer Staatsangehöriger
 - e) Athisajan RAVENDIRAN, srilankischer Staatsangehöriger
 - f) Hartmut Heinz REUTER mit Ehefrau Frauke REUTER, deutsche Staatsangehörige
 - g) Wilfried SCHWENKEL, deutscher Staatsangehöriger
 - h) Guiseppe TRIPARI mit Ehefrau Sonia TRIPARI, italienische Staatsangehörige
3. Jahresrechnung 2018
4. Mitteilungen und Umfrage

Zu dieser Gemeindeversammlung laden wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Steckborn, sowie Gäste und Interessierte (Nichtstimmberechtigte) herzlich ein.

Stadtrat Steckborn

Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen

Gemeindeversammlung vom 28. Juni

Der Einladung sind 70 Personen oder 3.0 Prozent der 2'318 Stimmberechtigten gefolgt. Die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von 1.685 Millionen Franken wird von der Gemeindeversammlung ohne Diskussion genehmigt. Dem Vorschlag des Stadtrates, den Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen von 1.393 Millionen Franken sowie eine Rückstellung von 100'000 Franken für den Unterhalt von Liegenschaften zu verwenden und gut 192'000 Franken dem Eigenkapital gutzuschreiben, wird ebenfalls zugestimmt.

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember

154 Personen oder 6.6 Prozent der 2'321 Stimmberechtigten nehmen an der Versammlung teil. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erteilen ihre Zustimmung zu folgenden Bürgerrechtsgesuchen: Andreas Richard Gindele, deutscher Staatsangehöriger sowie Kerry und Siv Liselott Kristina Larsson, schwedische Staatsangehörige.

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Budget 2019 mit der geplanten Steuerfussenkung von 63 auf 60 Prozent zu. Genehmigt werden auch alle Objekt- und Projektierungskredite im Total von 2.79 Millionen Franken mit jeweils nur einzelnen bis gar keinen Gegenstimmen und Enthaltungen.

Stadtrat

Der Stadtrat trat im Berichtsjahr zu 17 ordentlichen Sitzungen zusammen. Hauptthemen stellen dar:

- Voranschlag 2019 mit Senkung des Gemeindesteuerfusses
 - Revision Ortsplanung
 - Bautätigkeit: Öffentlich und Privat
 - Temporeduktion Seestrasse Kernbereich
 - Projektierung Sportplatz
 - Alterskonzept
 - Vermietung Zivilschutzanlage an Staatsekretariat für Migration
 - Organisation ambulante Kranken- und Gesundheitspflege
 - Anpassung Feuerwehrsold
 - Anschubfinanzierung Coworking Space
 - Organisation Bestattungsdienste
 - Beschaffungsstandard Stadtverwaltung
 - Photovoltaik-Anlage Gemeindehaus
 - Landwert Baurechtsvertrag Nautilus
 - Neugestaltung Gemeindehausplatz
-

Verwaltungsabteilungen/-bereiche

AHV, Gemeindezweigstelle

Im Jahr 2018 wurden folgende Rentenauszahlungen für Steckborn vorgenommen:

▪ AHV-Renten:	Fr. 8'508'709	Vorjahr: Fr.	8'141'985
▪ IV-Renten:	Fr. 1'334'126	Vorjahr: Fr.	1'196'803
▪ Ergänzungsleistungen: (ohne IPV-Anteil)	Fr. 1'956'785	Vorjahr: Fr.	1'841'735
▪ Krankheitskosten Leistungen:	Fr. 122'293	Vorjahr: Fr.	131'167
▪ Hilflosen-Leistungen:	Fr. 167'715	Vorjahr: Fr.	148'462

Anzahl Rentner per 1. Januar 2019:	AHV: 411	Vorjahr:	412
	IV: 76	Vorjahr:	66
	AHV-EL: 86	Vorjahr:	83
	IV-EL: 42	Vorjahr:	41
	HE-AHV: 13	Vorjahr:	15
	HE-IV: 7	Vorjahr:	5

Einwohnerzahlen

Wohnbevölkerung per 31.12.2018 3742

davon

Schweizer	2770 (1428 weiblich, 1342 männlich)
Ausländer	972 (408 weiblich, 564 männlich)
Stimmberechtigte	2320

nach Konfessionen:

Evangelisch	1209
Katholisch	1132
Andere	1401

Steueramt

Der Veranlagungsstand 2017 liegt im kantonalen Schnitt.

Die Steuerbezugsliste per 31.12.2018 umfasst 3092 (Vorjahr 3084) Natürliche und Juristische Personen sowie 488 (Vorjahr 407) Quellensteuer-Pflichtige, welche mit 261 (Vorjahr 233) Betrieben abgerechnet wurden.

Steuerertrag	2018		2017	
	Steuerfuss	Steuerertrag Fr.	Steuerfuss	Steuerertrag Fr.
Staat	117%	10'113'051.12	117%	9'676'713.53
Politische Gemeinde	63%	5'506'080.85	66%	5'478'919.81
Primarschulgemeinde	45%	3'943'639.15	47%	3'945'988.52
Oberstufengemeinde	32%	2'813'242.24	34%	2'848'543.12
Evang. Kirchgemeinde	24%	825'706.89	24%	774'337.41
Kath. Kirchgemeinde	21%	507'535.86	21%	515'307.96
Feuerwehersatzabgaben	-	253'117.28	-	226'176.45

Feuerschutz

Das Feuerwehrjahr 2018 war geprägt durch Einsätze wie Insektenbekämpfungen, technische Hilfeleistungen, Brandmeldeanlagen und Brandfällen. Die Stützpunktfeuerwehr musste 32-mal ausrücken, womit drei Einsätze mehr als im Jahre 2017 zu verzeichnen waren. Der Bestand der Feuerwehr Steckborn beläuft sich im Jahre 2018 auf insgesamt 121 Angehörige der Feuerwehr (AdF), bestehend aus 17 Offizieren, 22 Unteroffizieren und 82 Soldaten/Innen.

34 Kameraden haben sich im Jahre 2018 an kantonalen und ostschweizer Kursen weitergebildet. So konnten am Schlussabend folgende Beförderungen auf den 1.1.2019 ausgesprochen werden:

Zum Korporal: Sdt. Anne-Katrin Sieber, Sdt. Thomas Fischer und Sdt. Levin Willi.

Zum Leutnant: Kpl. Tobias Gasser.

Soziale Dienste

Fallzahlen

Für Einwohner von Steckborn wurde Ende 2018 in 45 Fällen mit insgesamt 51 unterstützten Personen Sozialhilfe bezahlt. Im Vorjahr waren es 51 Fälle mit 68 unterstützten Personen. Über das gesamte Kalenderjahr hinweg betrachtet, wurden 69 Fälle mit insgesamt 84 Personen aus Steckborn mit Sozialhilfe unterstützt. 2017 waren es 68 Fälle mit 102 Personen. 2018 wurden 14 Sozialhilfeanträge geprüft, bei denen kein Anspruch bestand oder direkt eine vorgelagerte Sozialversicherung geltend gemacht werden konnte. Ende Jahr wurden in zwölf Fällen Alimente bevorschusst, vier mehr als Ende 2017. Die Nachfrage in den präventiven Bereichen wie Sozialberatung und Einkommensverwaltung blieb hoch wie auch in den beiden Vorjahren, ebenso bei Inkassohilfe von Unterhaltszahlungen. In der Arbeitsintegration nahmen durchschnittlich zwölf Personen pro Monat teil. Die Berufsbeistandschaft führte 2018 für alle neun Partnergemeinden insgesamt 236 Mandate. Berufsbeiständinnen führten 167 Mandate, davon 57 Kinderschutzmassnahmen. Privatbeistände führten 64 Erwachsenenschutzmassnahmen. Für 48 Einwohner von Steckborn wurde Ende Jahr eine Kindes- oder Erwachsenenschutzmassnahme geführt.

Personal

Nach mehreren Jahren mit hoher Konstanz beim Personal gab es mit zwei Pensionierungen und einer Mutterschaft gleich mehrere personelle Veränderungen. Die Nachfolgeregelung einer Berufsbeiständin klappte nicht auf Anhieb, so dass es im Verlauf des Jahres zu einem weiteren Wechsel kam. In der Sozialhilfe und in der Berufsbeistandschaft wurde je ein sechsmonatiges Praktikum von Studierenden in Sozialer Arbeit absolviert.

Finanzen

Der Nettoaufwand der Sozialhilfe (Konto 5720) liegt mit Fr. 449'997.67 höher als im Vorjahr, jedoch rund Fr. 140'000.— unter dem budgetierten Betrag. Im Asylwesen (5730) resultiert ein Überschuss von Fr. 99'736.96, da weiterhin Bundesgelder geltend gemacht werden konnten. Die Ausgaben fielen deutlich geringer aus, weil die meisten Asylsuchenden beruflich integriert werden konnten und ein Erwerbseinkommen erzielen. Die Alimentenhilfe (5430) verzeichnet wie in den Vorjahren hervorragendes Resultat mit einem Überschuss von Fr. 10'165.13.

Schlichtungsbehörde Mietsachen Steckborn-Berlingen

Im Jahr 2018 gingen bei der Schlichtungsstelle 16 Begehren ein, eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Immer mehr gelangen sehr aufwändige Begehren an die Schlichtungsbehörde.

Die Behörde traf sich zu neun Sitzungen, wovon ein Fall aus Berlingen behandelt werden musste. In vier Begehren konnten Einigungen mit den Parteien erzielt werden, sei es bei Erstreckung des Mietverhältnisses, Mängel an der Mietsache, Nebenkosten oder sonstige Streitigkeiten. Vier Parteien wurden eine Klagebewilligung ausgestellt, was den Gang vor das Bezirksgericht ermöglichte. Sechs Parteien haben das Schlichtungsgesuch zurückgezogen und somit konnte eine Verhandlung erspart werden. Zwei Begehren wurden auf das neue Jahr zurückgestellt.

Bauverwaltung

Betrachtungen zur Entwicklung der privaten Bautätigkeit und dem Baulandmarkt

Die Abkühlung in der privaten Bautätigkeit, welche bereits in den vorangegangenen Perioden spürbar war, hat sich auch 2018 nachhaltig fortgesetzt. Die Nachfrage nach Bauland ist zwar ungebrochen, jedoch dämpfen der sukzessive Rückgang von baureifem und verfügbarem Land sowie die damit einhergehende Preisentwicklung den Markt.

Dieser Mechanismus wurde zusätzlich angetrieben durch die Teilrevision des kantonalen Richtplanes und dem damit einhergehenden Moratorium bezüglich Einzonungen von zusätzlichem Bauland. Das Moratorium ist aufgrund der Genehmigung des kantonalen Richtplanes durch den Bundesrat im Juli 2018 zwischenzeitlich zwar aufgehoben worden, jedoch sind neue Einzonungen in der Gemeinde Steckborn – wie auch in vielen anderen Thurgauer Gemeinden – für unabsehbare Zeit nicht realistisch.

Dieses Faktum, in Verbindung mit den tiefen Kapitalerträgen, verleiten Grundeigentümer vermehrt zur Baulandhortung. Ein Problem, das den Baulandmarkt nicht nur in der Gemeinde Steckborn nachhaltig belastet.

In Anbetracht dieses Szenarios wird sich der Fokus zukünftig vermehrt auf die Sanierung und Optimierung bestehender Liegenschaften richten. Das Entwicklungspotential sowie die Wertschöpfung in diesem Bereich stand lange Zeit im Schatten der boomenden Neubautätigkeit. Der Fokus wird in Zukunft auf die Strategie der Siedlungsentwicklung gegen innen zu richten sein.

In einer Gesamtbetrachtung lässt sich der Umfang der privaten Bauaktivität im Jahr 2018 mit dem vorangegangenen Jahr vergleichen.

Öffentliche Erschliessungsplanungen und -Anlagen

„Scheitingerwiese“:

In der Botschaft zur Abstimmung „Volksinitiative Scheitingerwiese“ vom 11.6.2017 hat der Stadtrat kommuniziert, das Anliegen der insgesamt 171 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche die Initiative unterzeichnet haben, ernstzunehmen. Es sei offensichtlich ein vielschichtiges Anliegen, die bestehenden Siedlungsstrukturen und das Ortsbild von Steckborn zu schützen und zu erhalten. Dennoch sollten raumplanerische Eingriffe in die bestehende Zonen- und Rechtsordnung nicht partikular erfolgen, sondern eingebunden in eine zukunftsgerichtete Gesamtbetrachtung über das ganze Siedlungsgebiet.

Eigentumsverbindliche Entscheidungen seien im Rahmen der laufenden Gesamtrevision der Ortsplanung abzuwägen und nach Durchlaufen eines formellen Vernehmlassungs- und Aufgaberfahrens abschliessend der Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Die vom Stadtrat eingesetzte, vorbereitende Planungskommission zur Gesamtrevision der Kommunalplanung hat im Rahmen der Diskussionen rund um die Entwicklung für eine Siedlungsstrategie auch die Frage der Einführung einer W2E erwogen. Damit ist die vom Stadtrat angestrebte gesamtheitliche Betrachtungsweise im Rahmen der Gesamtrevision gewährleistet.

Zusammenfassend sind Planungskommission und Stadtrat zur Erkenntnis gelangt, dass die Einführung eines Zonentyps für Ein- und Zweifamilienhäuser W2E für die künftige, erwünschte Entwicklung von Steckborn nicht zielführend ist. Die bestehende Zonierung (Wohnzone W2) wird als richtig erachtet. Die „Scheitingerwiese“ soll weder auf- noch abgezont werden. Die bereits bestehende Gestaltungsplanpflicht bleibt weiterhin gültig.

Vor dem Hintergrund dieser Ausgangslage wurde der überarbeitete Gestaltungsplan „Scheitingen“ Steckborn am 24.9.2018 beschlossen. Während der öffentlichen Auflage vom 19.10. bis 8.11.2018 sind verschiedene Einsprachen eingereicht worden.

In einer der Einsprachen wurde der verfahrensrechtliche Antrag gestellt, der Stadtrat Steckborn habe den Ausstand zu wahren und es sei diese Einsprache und das Verfahren betreffend Erlass des Gestaltungsplanes durch die übergeordnete Instanz zu übernehmen.

Nach Abklärung der rechtlichen Sachlage wurde das Verfahren an das Departement für Bau und Umwelt abgetreten; dessen Rechtsdienst tritt an die Stelle der Gemeinde und leitet den weiteren Verlauf des Verfahrens.

Parzelle Nr. 106 „Arealentwicklung Schützengraben“:

Für die innerhalb der historischen Altstadt gelegene, bislang unbebaute Parzelle Nr. 106 – zwischen Schützengraben und Augustinergasse – liegen konkrete, private Bauabsichten vor. Steckborn ist gemäss dem Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS eine Kleinstadt von nationaler Bedeutung und liegt zudem innerhalb des Objektes Nr. 1411 „Untersee-Hochrhein“ des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung BLN. Die Parzelle Nr. 106 befindet sich in der Kernzone und gemäss Bundesinventar ISOS innerhalb eines Gebietes mit dem höchsten Erhaltungsziel A.

Dieses äusserst sensible Umfeld hat den Stadtrat veranlasst, für die Bebauungsplanung der Parzelle Nr. 106 verbindliche Rahmenbedingungen zu formulieren. Aufgrund der geringen Regeldichte in der Kernzone sowie der fehlenden Baureife der Parzelle Nr. 106 bezüglich Erschliessung und zur rechtsverbindlichen Festsetzung der Planungsparameter ist der Erlass eines Gestaltungsplanes unerlässlich.

Ein Einbezug der angrenzenden, gemeindeeigenen Parzellen (Werkhof Bauamt) in den Planungssperimeter ist aus städtebaulicher Sicht sowie im Interesse einer ganzheitlichen Betrachtung und Planung weitsichtig und sinnvoll; insbesondere mit Blick auf eine allfällige spätere Verlegung des Werkhofes und eine nachfolgende Überbauung des Areals sowie auf die verkehrstechnische Erschliessung via Schützengraben.

In einem ersten Schritt wird im Jahre 2019 ein Konzeptauftrag im Sinne eines Architekturwettbewerbes durchgeführt mit dem Ziel, ein städtebaulich bestmöglichstes Gesamtbebauungskonzept zu erlangen. Auf der Basis dieses Konzeptes wird von der Gemeinde nachfolgend ein Gestaltungsplan erlassen, welcher die gesetzlichen Rahmenbedingungen für ein Baugesuch auf der Parzelle Nr. 106 festlegt.

Neubau Sportplatz:

Die Planung und Realisierung des neuen Sportplatzes im Emmig ist in verschiedenen Etappen vorgesehen. Die beabsichtigte Vorgehensweise sowie der zeitliche Horizont stehen in Abhängigkeit mit verschiedenen Faktoren, welche in ihrer Tragweite und gegenseitiger Wechselwirkung, insbesondere auf der Zeitachse, zurzeit nur abgeschätzt werden können.

In einem ersten Schritt wurde im laufenden Geschäftsjahr eine Machbarkeitsstudie erstellt mit den Zielen

- mögliche Standorte auszuloten
- eine Bestandes- und Bedarfsanalyse durchzuführen
- die raumplanerischen Aspekte zu prüfen sowie die Einzonung vorzubereiten
- und ein Vorprojekt mit Varianten zu erarbeiten

Für diese Grundlagenarbeit hat der Stadtrat eine Projektgruppe einberufen, welche sich – neben Fachplanern und Vertretern der Politischen sowie der Schulgemeinden – aus Vertretern der involvierten Vereine zusammensetzt. Auf der Grundlage dieser Machbarkeitsstudie ist in einem weiteren Schritt ein Projektierungskredit im Budget 2019 enthalten.

Öffentliche Infrastrukturanlagen

Mühlhofweg, 2. Etappe:

Die im nördlichen Bereich des Mühlhofweges bis zur Ofenbachstrasse für das Jahr 2018 geplanten und budgetierten Werkleitungsarbeiten sind nach einer erneuten Überprüfung der Dringlichkeiten bis auf weiteres ausgesetzt worden.

Sanierung Mühlhofstrasse:

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Infrastrukturanlagen (Strasse, Wasser, Kanalisation, EW) konnten bis Ende 2018 termingerecht abgeschlossen werden. Für den abschliessenden Einbau des Deckbelages im Jahre 2019 muss die Strasse nochmals kurzzeitig gesperrt werden.

Sanierung Zelgistrasse, Projektierung:

Die Projektierungsarbeiten für die Gesamtsanierung der Zelgistrasse, zwischen Alemannenweg und Ackerstrasse, sind abgeschlossen. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 begonnen. Mit Blick auf die Gesamtkosten von über einer Million Franken verteilen sich die Investitionen auf zwei Jahre.

Wasserleitung Talstrasse:

Die Liegenschaften am Lebernweg wurden planmässig an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen. Parallel dazu wurde eine Anschlussleitung an die Schmutzwasserkanalisation verlegt sowie die EW-Freileitung durch eine zeitgemässe, erdverlegte Verkabelung ersetzt.

Sanierung Schützenhausstrasse, Gehrenstrasse bis SBB:

Am Samstag, 29.9.2018 hat sich unterhalb der Kreuzung mit der Gehrenstrasse ein kapitaler Bruch der Hauptwasserleitung ereignet. Aufgrund des starken Gefälles wurde der Strassenbelag bis hin zum Bahnübergang SBB mehr oder minder stark unterspült. Im unmittelbaren Bereich des Rohrbruchs wurde der Strassenkörper bis auf eine Tiefe von rund ein Meter massiv ausgewaschen und der Belag ist eingebrochen. Aus Sicherheitsgründen musste der Strassenabschnitt für den rollenden Verkehr gesperrt werden.

Eine punktuelle Reparatur der entstandenen Schäden an Wasserleitung und Strassenkörper wäre wohl möglich gewesen, jedoch in Anbetracht des grossen Aufwandes nicht zielführend, zumal damit eine Gesamtsanierung nur kurzfristig aufgeschoben würde.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf den optimierten Einsatz der Mittel sind Stadtrat und Werke zur Erkenntnis gelangt, dass eine sofortige Gesamtsanierung des zirka 50 Meter langen Strassenabschnitts zwischen Bahnübergang SBB und Kreuzung Gehrenstrasse die beste Lösung ist.

Da dieses Projekt für 2018 nicht budgetiert war, werden die Kosten in der laufenden Rechnung den Unterhaltskonten 7101 *Wasserwerk* und 6150 *Gemeindestrassen* belastet.

Die Sanierungsarbeiten sind Anfang Dezember planmässig abgeschlossen worden.

Technische Erneuerungen ARA, Erneuerung EMSRL-Anlage:

Das Prozessleitsystem, bzw. die sog. EMSRL-Technik (Technik für Elektrisches Messen, Steuern und Regeln) ist in die Jahre gekommen und muss zwingend ersetzt werden. Zudem sind Anpassungen und Erneuerungen an den technischen Komponenten der Abwasserreinigungsanlage erforderlich.

In einem ersten Schritt wurde im Jahre 2017 eine detaillierte Planung ausgearbeitet unter der strikten Direktive, Notwendiges zu ersetzen und Funktionsfähiges soweit technisch möglich und sinnvoll zu erhalten und in die neue Steuerung zu integrieren. Für eine möglichst präzise Kostenermittlung wurden über die Hauptpositionen Richtofferten eingeholt.

Die umfassenden Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausführung dieser komplexen Arbeiten unter Vollbetrieb der Abwasserreinigungsanlage erfolgt 2019.

Feldbachareal, Neubau öffentliche WC-Anlage:

Aufgrund der guten Auslastung von Handwerkern und Unternehmungen konnte die neue öffentliche WC-Anlage westlich des Feldbachschulhauses leider nicht – wie vorgesehen – auf die Sommersaison 2018 in Betrieb genommen werden. Die Arbeiten sind per Ende 2018 abgeschlossen worden und die WC-Anlage kann im Frühling ihren Betrieb aufnehmen.

Die Primarschulgemeinde hat an die Kosten betreffend den in den Neubau integrierten zusätzlichen Materialraum zur Bewirtschaftung der Aussensportanlage einen Beitrag von pauschal 140'000.- Franken geleistet.

Sprungturm Strandbad:

Mit einem beherzten Sprung von Stadtpräsident Roger Forrer und Initiant Werner Strasser konnte der neu erstellte Sprungturm im Strandbad Steckborn pünktlich zu Beginn der Badesaison der Öffentlichkeit übergeben werden.

Neubau Unterflurcontainer Haushaltkehricht:

Im Geschäftsjahr wurde das im Sommer 2015 gestartete Konzept der Unterflurcontainer (UFC) weitergeführt. Gemäss Konzept wird das gesamte Gemeindegebiet sukzessive mit den benutzerfreundlichen Entsorgungsstellen für Haushaltkehricht ausgerüstet. Aktuell stehen der Bevölkerung 22 UFC-Standorte für Haushaltkehricht zur Verfügung.

EW-Netz:

Im Bereich der Nieder- und Mittelspannungsanlagen des EW-Netzes wurden verschiedene, breitgefächerte Investitionen getätigt. Insbesondere wurden Transformatorenstationen und Verteilkabinen saniert, ausgebaut oder nachgerüstet.

Im Besonderen wurde die Projektierung der Sanierung Zelgistrasse sowie die Verkabelung der Freileitung im Oesterloh vorbereitet.

Neubau Trafostation Linde

Aufgrund von Verzögerungen beim Baubeginn der geplanten Überbauung Lindenareal durch die WOBA Linde erfolgt die Realisierung der neuen Trafostation im Laufe des Jahres 2019.

Raumplanung

Revision Kommunalplanung, Planungskommission ist an der Arbeit:

Nach einer gut besuchten Informationsveranstaltung vom 21.9.2017 hat die vom Stadtrat eingesetzte Planungskommission die Grundlagenarbeit in einer ersten Phase abgeschlossen. Dabei wurden die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Anpassungen des Baureglements an das übergeordnete Recht in einer ersten Fassung erarbeitet. Weiter wurden die erforderlichen Grundlagen für die nachfolgenden Grundsatzdiskussionen betreffend der zukünftigen Siedlungsentwicklung vorbereitet.

Die Planungskommission, welche ihre Arbeit auf Beschluss des Stadtrates nach den Sommerferien 2017 aufgenommen hat, setzte sich bis dahin zusammen aus Stadtpräsident Roger Forrer, den Stadträten Jonas Füllemann und Gregor Rominger als Präsident, Bauverwalter Egon Eggmann sowie den Ortsplanern Konradin Winzeler und Matthias Ott.

Die nun anstehenden Richtungsentscheide sind für Steckborn von elementarer Bedeutung und müssen in einem erweiterten, breiter abgestützten Gremium diskutiert werden. Das Gewicht und die Tragweite dieser ortsplanerischen Weichenstellungen hat der Stadtrat bereits anlässlich der Klausurtagung vom 31.10.2015 erkannt und die Erweiterung der Planungskommission in dieser Phase der Revision bestimmt.

Für die Weiterbearbeitung der Revision Kommunalplanung wurde die Planungskommission durch drei Personen aus der Bevölkerung erweitert; namentlich mit den Herren Christoph Alther, Jack Rietiker und Fabian Schmid.

Kantonaler Richtplan als verbindliche Ausgangslage für die Kommunalplanung:

Am 4.7.2018 hat der Bundesrat den teilrevidierten kantonalen Richtplan genehmigt. Darin wird Steckborn als „regionales Zentrum im kompakten Siedlungsraum“ ausgewiesen. Für den Zonenplanhorizont bis 2030 und den Richtplanhorizont bis 2040 werden vom Kanton Mindestdichten (sog. Raumnutzer / Hektare) vorgegeben, welche Steckborn aufgrund der Kapazitätsberechnungen innerhalb der heute vorhandenen Bauzonen noch lange nicht erreicht. Daraus ergibt sich, dass neue Einzonungen von Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ) für lange Zeit nicht möglich sein werden.

Strategie zur Innenentwicklung:

Die Gemeinde hat vor dem Hintergrund dieser Ausgangslage die Aufgabe im Rahmen ihrer Kommunalplanung aufzuzeigen, wie die Dichte gemäss den Festsetzungen des kantonalen Richtplans erreicht werden kann. Dieses Faktum ist wegweisend für die Festsetzung der Bauzonen und ihrer Höchst- und Mindestmasse.

Dabei sind mit Blick auf das gesamte Siedlungsgebiet von Steckborn verschiedene Aspekte und Strategieansätze berücksichtigt und gegeneinander abgewogen worden, so insbesondere die haushälterische Bodennutzung sowie die Siedlungsentwicklung nach innen. Zur Erreichung dieser Ziele sind gemäss Raumplanungsgesetz des Bundes Massnahmen zu treffen, die zur besseren Nutzung der brachliegenden oder ungenügend genutzten Flächen von Bauzonen und der Möglichkeiten zur Verdichtung der Siedlungsfläche führen. Dies immer unter Berücksichtigung bestehender Siedlungsstrukturen und dem geschützten Ortsbild von Steckborn.

Gestützt darauf wurde anlässlich der Informationsveranstaltung vom 15.11.2018 der Entwurf zur Strategie zur Innenentwicklung vorgestellt und im Sinne des Informations- und Mitwirkungskonzeptes bis Ende 2018 zur öffentlichen Vernehmlassung gegeben. Die Strategie baut auf den Erkenntnissen des Grundlagenberichtes auf und hat Konzeptcharakter. Sie dient als Grundlage für die anschliessende Revision von Baureglement und Zonenplan.

Öffentliche Vernehmlassung und Vorprüfung:

Nach Vorliegen eines konsolidierten Entwurfs von Richtplan, Zonenplan, Baureglement und Planungsbericht wird das Gesamtpaket der Bevölkerung sowie den benachbarten Gemeinden an einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert. Jedermann hat sodann die Möglichkeit, die Planungsinstrumente zu prüfen und seine Haltung im Sinne einer Vernehmlassung bei der Gemeinde schriftlich einzureichen. Nach einer weiteren Überarbeitung der Planungsinstrumente werden diese in der Folge dem Departement für Bau und Umwelt zur Vorprüfung unterbreitet.

Die aktuellen Unterlagen zur Revision Ortsplanung können auf der Website der Stadtverwaltung unter www.steckborn.ch/Ortsplanung eingesehen werden.

Zonenplanänderung Halde Ost:

Im Gebiet Halde Ost besteht eine Gestaltungsplanpflicht. Sämtliche Flächen innerhalb des Perimeters sind in privatem Eigentum. Zur Erlangung der Baureife für zwei am Rande liegende Parzellen bot sich eine punktuelle Anpassung des Gestaltungsplanperimeters an; dafür war eine geringfügige Zonenplanänderung notwendig.

Die öffentliche Planaufgabe- und Einsprachefrist wurde vom 20.4. bis 11.5.2018 durchgeführt; es sind keine Einsprachen eingegangen. Mit Entscheid Nr. 63 vom 10.10.2018 genehmigt das Departement für Bau und Umwelt die Zonenplanänderung ohne Vorbehalte; die Inkraftsetzung erfolgte auf Beschluss des Stadtrates per 29.11.2018.

Lindenareal

Mit Entscheid Nr. 5 vom 24.1.2018 ist der Gestaltungsplan „Lindenareal“ vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt und vom Stadtrat Steckborn per 6.2.2018 in Kraft gesetzt worden. Damit wurde die Rechtsgrundlage für die Erteilung der Bewilligung für die geplante Überbauung des Lindenareals geschaffen.

Die Bewilligung für den Rückbau der bestehenden Gebäude auf dem Lindenareal wurde der Wohnbaugenossenschaft Linde mit Datum vom 2.11.2017 rechtskräftig erteilt. Die Erteilung der eigentlichen Baubewilligung BG Nr. 2017.36 erfolgte mit Datum vom 10.3.2018. Mit dem Spatenstich vom 1.11.2018 begannen die Rückbauarbeiten an den bestehenden Liegenschaften.

Feldbachareal, Bodenbelastungen

Schon seit mehreren Jahren laufen aufwendige Untersuchungen im Bereich des Feldbachareals. Nicht ganz unerwartet sind Fremdstoffe und chemische Belastungen aus der industriellen Vergangenheit des Areals gefunden worden. Der Stadtrat hat in dieser Sache bereits mehrfach informiert und in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Umwelt und einem dafür spezialisierten Ingenieurbüro seit 2013 verschiedene Abklärungen getroffen.

Verschiedene Bereiche des Feldbachareals sind seit 2012 im Kataster der belasteten Standorte als prioritär untersuchungsbedürftige Ablagerungsstandorte eingetragen. Diese Altlasten stammen aus der industriellen Vergangenheit der Feldbachhalbinsel.

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts befand sich auf dem Feldbachareal eine Klosteranlage. In der Folge wurden die Klostergebäude bis auf das heute noch bestehende Refektorium (See & Park Hotel Feldbach) rückgebaut und das Gelände für industrielle Zwecke umgenutzt. Mehrere Generationen von Fabrikgebäuden wurden in den nachfolgenden Jahrzehnten gebaut, umgenutzt, abgerissen und wieder neu erstellt. Die Abbruchmaterialien sowie der Aushub für die Neubauten, aber auch teilweise Industrieabfälle, wurden damals als Uferaufschüttung verwendet oder auf dem Areal deponiert.

Die Untersuchungen sind vorerst soweit abgeschlossen. In unmittelbarer Ufernähe wurden vier Rotationskernbohrungen ausgeführt und mit sog. Piezometern (Messstellen) ausgestattet. Diese Messstellen werden im Rahmen eines Überwachungsprogramms in den nächsten fünf Jahren regelmässig beprobt um festzustellen, ob und in welchem Umfang sich Rückstände aus den Uferauffüllungen allenfalls auf die Seewasserqualität auswirken.

Die Untersuchungen der vergangenen Jahre haben aber auch ergeben, dass für die Nutzer des Feldbachareals keinerlei gesundheitliche Gefährdungen bestehen.

Temporeduktion Durchfahrt Altstadt

Auf Initiative einer Arbeitsgruppe der Nutzungsstrategie Ortskern hat die Gemeinde im September 2017 beim Tiefbauamt Thurgau einen Antrag auf Tempo 30 auf der Seestrasse – zwischen Schützengraben und Sonnenkreisel – gestellt. In einer ersten Stellungnahme reagierte das Tiefbauamt darauf negativ mit der Begründung, es liege kein verkehrstechnisches Gutachten vor, welches die geforderten Kriterien umfassend analysiert / beschreibt und die notwendigen Massnahmen begründet.

In der Folge wurde das geforderte Gutachten durch einen Verkehrsingenieur ausgearbeitet und im November 2018 beim Tiefbauamt eingereicht. Zusammenfassend wird darin das Fazit gezogen, dass die meisten der vorhandenen und analysierten Sicherheitsdefizite mit einer Reduktion der gefahrenen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 40 Stundenkilometer gemildert werden könnten.

Eine Stellungnahme des Tiefbauamtes ist in dieser Sache noch ausstehend.

Private Bautätigkeit

Im Bereich der privaten Bautätigkeit wurden im Geschäftsjahr insgesamt 65 Baugesuche (Vorjahr: 57) eingereicht und bearbeitet. Damit reiht sich die private Bautätigkeit 2018 im Mittelfeld der vergangenen 10 Jahre ein.

Die Spitzenwerte der absoluten Boomjahre werden mutmasslich auch mittelfristig nicht mehr erreicht werden. Insbesondere das schwindende Angebot von baureifem und zudem erhältlichem Land wird sich im Neubausektor nachhaltig auswirken. Tendenziell zunehmen dürfte der Bereich Sanierung, Um- und Ausbau bestehender Bausubstanz.

Die Baukommission bearbeitete die Baugesuche sowie eine Vielzahl von Bauanfragen und anderen Geschäften in insgesamt 15 Sitzungen. Die von der Bauverwaltung angebotene Beratung für Bauherrschaften und Architekten wird sehr geschätzt und findet regen Zuspruch.

Baurechtliche Beratung der Politischen Gemeinde Berlingen

Die zwischen den Gemeinden Berlingen und Steckborn geschlossene Managementvereinbarung umfasst die Prüfung von Baugesuchen und Bauanfragen sowie die baurechtliche Beratung der Gemeinde Berlingen durch die Bauverwaltung Steckborn. Diese seit Mitte 2015 laufende Dienstleistung hat sich in der Praxis bewährt und ist für die Partner beiderseits gewinnbringend.

Energiestadt

Die Energiestadt-Kommission wird seit dem 1.8.2017 von Stadträtin Michaela Dähler präsiert. Neben einer Vielzahl von Einzelaufgaben hat die Kommission insbesondere das Ziel, das im Jahre 2009 erworbene und in den Jahren 2013 und 2017 erneuerte Label Energiestadt zu erhalten und innovativ weiterzuentwickeln.

Neben den ordentlichen Tätigkeiten und weiteren Aktionen lag der Fokus im Projekt „2000-WATT-Gemeinden Thurgau“. Der Kanton Thurgau beweist sich als fortschrittlicher Kanton und nimmt hinsichtlich Energiepolitik eine Vorreiterrolle ein. Autonomie und lokale Wertschöpfung sind dabei wichtige Faktoren und tragen zur Wohlfahrt der Gesellschaft sowie einem nachhaltigen Wirtschaftsstandort bei.

Die Energiestadt Steckborn hat sich diesen hohen Zielsetzungen verschrieben und hat an diesem Projekt erfolgreich teilgenommen. Das Ziel der „2000-WATT-Gemeinden Thurgau“ geht Hand in Hand mit dem Label Energiestadt. Wenn eine Gemeinde bereits Energiestadt ist, bietet dies beste Voraussetzungen, um den Weg zur 2000-WATT-Gemeinde zu beschreiten.

Als weiterer Meilenstein präsentiert sich die Energiestadt Steckborn auf einer eigenen innovativen Website (www.energiestadt-steckborn.ch).

Energieberatung

Die von der Gemeinde angebotene, kostenlose Energieberatung für Bauinteressenten, betreut durch Architekt und Energieberater Christoph Lehmann, Steckborn, wird der Bautätigkeit entsprechend und gerne in Anspruch genommen. Die Energiestadt Steckborn berät und unterstützt private Grundeigentümer in den Bereichen Gebäudehüllensanierung, Minergie / Minergie-P / Passivhaus, erneuerbare Energiequellen, dem Förderprogramm des Kantons Thurgau und Vielem mehr.

Christoph Lehmann hat sein seit 2007 ausgeübtes Mandat als Energieberater der Stadt Steckborn per 31.12.2018 niedergelegt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für sein langjähriges Engagement im Dienste der Energiestadt Steckborn.

Das Mandat als Energieberater wurde per 1.1.2019 an Herrn Reto Frei, Firma Nova Energie Ostschweiz AG, Sirmach, vergeben. Reto Frei begleitet die Energiestadt Steckborn in beratender Funktion schon seit dem Erhalt des Energiestadt-Labels im Juni 2009.

Eine weitere Mutation betrifft die Vertretung der Primarschulgemeinde: Adrian Rieder nimmt anstelle von Reto Brändle Einsitz in der Energiestadtkommission.

Die Energiestadt Steckborn leistet weiterhin finanzielle Beiträge an energetische Massnahmen. Neben den bekannten Beiträgen an GEAK (Gebäudeenergienachweis der Kantone) und thermische Solaranlagen werden seit Dezember 2015 auch Beiträge an die Beschaffung von Elektrofahrzeugen (Autos und Roller) ausgerichtet.

Geschwindigkeitsmessungen Gemeindestrassennetz

Die periodischen Messungen auf dem Gemeindestrassennetz mit dem Erfassungsgerät „Speedy“ wurden weitergeführt. Die Auswertungen zeigen, dass der sog. V 85 (massgeblicher Geschwindigkeitswert von Stundenkilometern, welcher von 85 Prozent der Automobilisten nicht überschritten wird) innerhalb der Tempo-30-Zonen gut eingehalten wird. Die Messungen werden während des Winters jeweils ausgesetzt und im Frühjahr wieder aufgenommen.

Abwasserbeseitigung

Betriebsdaten

Im Betriebsjahr 2018 wurden der Kläranlage insgesamt 574'379 m³ Schmutzwasser zugeführt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Menge von rund 149 m³ (2017: 157 m³) pro angeschlossenen Einwohner (inkl. Anschluss Salen-Reutenen). Die Schwankungen in den Schmutzwassermengen liegen im langjährigen Mittel und sind insbesondere auf die variierenden Niederschläge zurückzuführen.

Der Abwasserfracht wurde eine Frischschlammmenge von 3'113 m³ oder rund 62 Tonnen Trockensubstanz entzogen und der Verbrennung zugeführt. Die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm ist bekanntlich seit Jahren nicht mehr zulässig.

Mit dem im Geschäftsjahr erzeugten Faulgas von 44'582 m³ wird ein Gasmotor betrieben, welcher insgesamt 67'055 kWh Strom erzeugte und damit den Stromverbrauch der ARA zu rund 21 Prozent und den Wärmebedarf zu rund 75 Prozent decken konnte. Der Betrieb der Abwasserreinigungsanlage erfolgte ohne nennenswerte Störungen.

Der Gesamtstromverbrauch der ARA Steckborn lag 2018 bei 315'454 kWh, wobei alleine der Betrieb der biologischen Stufe (Belüftungsbecken) einen Anteil von 199'111 kWh hatte. Mit diesen Kennzahlen gilt die ARA als einer der grösseren Stromverbraucher innerhalb des kommunalen Versorgungsnetzes.

Untersuchungsbericht

Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau als Aufsichtsbehörde überprüft die ARA Steckborn periodisch vor dem Hintergrund verschiedener Parameter wie z.B. Abflusskonzentration und Reinigungseffekt. In der Gesamtbeurteilung wird der Anlage – wie in den vorangegangenen Jahren – ein stabiler Betrieb attestiert, welcher die Anforderungen sehr gut erfüllt.

Überprüfung und Unterhalt Kanalisationsnetz sowie der Sonderbauwerke

Als Daueraufgabe stehen die Bemühungen bei der Elimination von Fremdwasser und die Sanierung des Kanalisationsnetzes sowie der Sonderbauwerke auf der Agenda. In den vergangenen drei Jahren wurde das gesamte öffentliche Kanalisationsnetz mit einer Länge von rund 34 Kilometern gespült und via Kanal-TV auf seinen Zustand hin überprüft. Die Auswertung dieser beachtlichen „Datenflut“ erfolgte durch die Gemeinde.

Die Hunziker Betatech AG als Verfahreningenieure haben parallel dazu die umfassende Überprüfung der technischen und baulichen Anlagen und Einrichtungen der ARA sowie der verschiedenen Aussenwerke im Kanalisationsnetz (7 Pumpwerke sowie Spezialbauwerke) abgeschlossen und den langfristigen Sanierungs- und Erneuerungsbedarf in einem technischen Bericht zusammengefasst.

Die kumulierten mutmasslichen Folgekosten wurden den Prioritäten entsprechend zugeordnet und in einen Finanzplan bis zum Jahre 2035 übertragen. Diese Ergebnisse dienen als Basis für die Festlegung des kurz-, mittel- und langfristigen Sanierungsbedarfs und damit auch der langjährigen Finanzplanung.

Wasserversorgung

Allgemeines

Das Jahr 2018 war kein Durchschnittsjahr. Ausserordentlich trocken und warm war es ab dem Frühjahr bis in den Herbst hinein. Einzig im Januar und Februar fielen die grössten Niederschläge des Jahres, die in den Untergrund gelangten und die Quellen speisen konnten. Mehr als 20 Prozent Steigerung in der Bereitstellung von Trinkwasser war das Resultat dieses warmen und trockenen Jahres.

Die Anlagen und der Betrieb liefen zeitweise am Limit, aber ohne grössere Probleme. Keine spektakulären Bauten, Sanierungen, oder sonstige Vorkommnisse in unserer Trinkwasserversorgung waren in diesem Jahr zu verzeichnen.

Ein Anteil an Erneuerungen im Leitungsnetz, wie auch in der Wasseraufbereitung wurde ausgeführt, dass ist ein Muss für eine Trinkwasserversorgung, die das wichtigste Lebensmittel an die Bevölkerung abgibt.

Das Trinkwasser ist von einwandfreier Qualität und die Wasserversorgung kann mit guten Zeugnissen aufwarten. Die meisten Beprobungen waren gut bis ausgezeichnet.

Ein freudiges Ereignis sind die Leitungs-Sanierungen in der Tal- sowie in der Mühlhofstrasse Ostteil. Auch den problematischen Querungspunkt Burggraben-, Mühlhof- und Talstrasse konnte entschärft werden.

Durch den Bau neuer Wasserleitungen in den Gemeindestrassen hat sich das Leitungsnetz wieder etwas verjüngt, was sich auf die Anzahl der Leitungslecks langfristig positiv auswirken wird.

Seit dem Sommer 2007 liefert Steckborn Trinkwasser auf den Seerücken in ein Netz, das sich von Homburg bis Hüttwilen und Eschenz erstreckt. Die gelieferten Mengen schwanken stark. Grundsätzlich steigt der Bedarf jedoch kontinuierlich an und das Jahres-Minimum von 30'000 m³ Trinkwasser wurde jährlich überschritten bis zur Rekordlieferung im Berichtsjahr 2018 von über 130'000 m³ Trinkwasser.

Gemäss den Vorgaben der Qualitätssicherung wurde unser Trinkwasser laufend durch das Wasserwerk selbst und durch unangemeldete Besuche des Kantonalen Laboratoriums untersucht. Die Wasserproben waren meist von guter bis ausgezeichneter Qualität.

Leitungsnetz

Das Versorgungsnetz wurde in der Tal- und im oberen Teil der Mühlhofstrasse mit dem Einbau einer neuen Leitung verbessert. Zusätzlich wurden einige neue Hausleitungen erstellt. Nun glänzt ein Teil der Wasserleitungen wieder in Top-Qualität. Leider verzögert sich der Leitungsbau in der Scheitingerstrasse noch immer.

Auch in anderen, sanierungsbedürftigen Gebieten gab es viele Leitungslecks, die meisten waren alterungsbedingt.

Leitungsbrüche

Alle 29 Lecks (elf auf privatem Grund) wurden vom Wasserwerk selbst geortet und in Beihilfe mit dem Bauamt repariert. Gründe für die Leitungsschäden sind zum Teil Setzungen im Untergrund, Punktaufleger oder Korrosion. Die Anzahl der Leitungsbrüche hat sich im Vergleich zu den Vorjahren erhöht, sie sind im Vergleich zum 15-jährigen Schnitt etwas über dem Mittel. Das Leitungsnetz hat ein gewisses Alter und wird durch die Bautätigkeiten, speziell durch das Gewicht der Fahrzeuge, stärker belastet. Die Mühlhof-, Zelgi-, oder Scheitingerstrasse weisen überdurchschnittlich viele Leitungsbrüche auf, ein Ersatz dieser Leitungen ist dringend notwendig und ist in Planung.

Im unteren Teil der Schützenhausstrasse verursachte ein starker Wasserleitungsbruch am 29. September 2018 einen erheblichen Schaden am Strassenkörper. Dieser Abschnitt musste neu erstellt werden und natürlich wurde auch die Wasserleitung ausgewechselt. Die Fortsetzung dieser Leitung bis in die Morgenstrasse, die Unterquerung der SBB Linie, ist im 2019 geplant.

Durch systematische Hydranten- und Schieberkontrolle wurden auch undichte Hydranten und Schieber eruiert und repariert.

Quellfassungen

Gemäss Vorgaben der Qualitätssicherung (QS) werden die Quellfassungen periodisch kontrolliert und mögliche Unregelmässigkeiten protokolliert. Bedingt durch die damalige Trockenperiode im Jahr 2003 waren die Schüttungen bis 2011 immer noch tiefer als üblich und erholten sich nur langsam. Seit 2012 war die Ergiebigkeit etwa auf dem Stand, wie vor der grossen Trockenperiode. Acht Jahre brauchte der Boden um die Wassersättigung wieder auf einen „normalen“ Stand zu bringen. Das trockene 2018 wirft die Ergiebigkeit der Quellen wieder auf einen konstant tiefen Stand zurück. Noch verharrt das Niveau auf diesem tiefen Stand. Langanhaltende Niederschläge sind dringend nötig.

Dies zeigt uns sehr eindrücklich, wie fragil die Natur ist. Es war meist zu trocken im Berichtsjahr, ausser den Niederschlägen im Januar und Februar, diese wirkten sich positiv auf die Quellen aus. Grössere kurze Unwetter mit Sturm und starken Niederschlägen fegten im 2018 über Steckborn hinweg. Solche Starkniederschläge wirken sich eher schlecht auf die Quellen aus.

Durch kurze und starke Niederschläge läuft das Regenwasser oberflächlich ab. Bei Rissbildung im Boden kann das eindringende Oberflächenwasser zu Verschmutzungen im Grundwasser führen, was aber durch die automatische Trübungsüberwachung sofort erkannt- und das verschmutzte Wasser verworfen wird und somit nicht in die Reservoir gelangt.

Die Sanierungen der einzelnen Quellfassungen haben vor Jahren begonnen und eine Besserung ist erkennbar.

Reservoir

Das Reservoir "Härdli" und das Reservoir "Brüchsel" erfüllen die technischen Anforderungen und entsprechen dem Stand der heutigen Technik.

Das neue Reservoir Obergrund erfüllt die gestellten Anforderungen vollauf und der Betrieb der Anlage läuft reibungslos.

Die Trinkwasserförderung vom Reservoir Brüchsel in die Wasserversorgung Seerücken-West und nach Homburg funktioniert einwandfrei. In den Trockenperioden fördern oft beide Pumpen konstant Wasser auf den Seerücken. Bis heute wird die dritte Pumpe im Sommer immer wieder angesprochen, doch aus unserer Sicht ist sie unnötig, wenn der „Berg“ die zwei Pumpen frühzeitig einschaltet, dann ist die Förderung optimal. Im Berichtsjahr wurde doppelt so viel Wasser mit den zwei Pumpen gefördert, als mit der Konzession vorgesehen ist.

Seewasserwerk

Die Wasseraufbereitung erfüllt die technischen Anforderungen. Der "Netzschutz", wurde vor einigen Jahren vom alten Javelsystem durch eine moderne und effizientere Chlordioxid-Anlage ersetzt. Die neue Desinfektionsanlage läuft zuverlässig und bringt konstant gute Werte. Der Geschmack des Wassers hat sich dadurch verbessert, da sich das Chlordioxid schnell verflüchtigt, im Gegensatz zum alten Javelsystem. Wir erhalten keine Reklamationen bezüglich Chlor-Geschmack mehr.

Neu wird die Luft für die Ozonherstellung mit Oxylatoren hergestellt, der Vorteil liegt auch hier in der Hygiene. Auf diese Art kann keine Verkeimung aus der Aussenluft stattfinden.

Seit dem Sommer 2017 testen wir die Wasseraufbereitungstechnik ohne Beigabe von Flockungsmitteln. Die Resultate stimmen uns zuversichtlich. Es ist unser Erstreben, die Wasserqualität stetig zu überprüfen und zu verbessern. Je natürlicher das Wasser bleibt, desto besser ist dies für den Konsumenten.

Die Kompaktanlage wurde Ende des Berichtsjahres mit mässigem Erfolg wieder teilweise in Betrieb genommen. Sie soll in Notlagen das Wasserwerk über kurze Zeit ersetzen können.

Schlussbemerkungen

Qualitätssicherung ist oberstes Gebot in einer Trinkwasserversorgung. Dies wiederum bedeutet Aufwand und Investitionen, welche zur Werterhaltung einer einwandfreien und gut funktionierenden Infrastruktur beitragen. Mit dem QS-Management werden sämtliche Betriebsabläufe systematisch kontrolliert und dokumentiert, was eine grösstmögliche Sicherheit in Bezug auf die Trinkwasserqualität und die Versorgungssicherheit für den Konsumenten gewährleistet. Verschiedene Bauprojekte und Sanierungen, wie die Wiederinbetriebnahme der Kompaktanlage im Wasserwerk, oder eine neue Trinkwasserleitungen in der Mühlhofstrasse, garantieren auch in Zukunft die Sicherstellung unserer gut funktionierenden Wasserversorgung. Wichtig ist die dauernde Erneuerung unserer Anlagen, im Interesse der Werterhaltung.

Dank gebührt der Behörde für ihre Weitsicht und den Mitarbeitern des Wasserwerks und des Bauamtes für die Unterstützung zur Bereitstellung von genügend und einwandfreiem Trinkwasser.

Elektrizitätswerk der Stadt Steckborn

Ausbau- und Sanierungsarbeiten

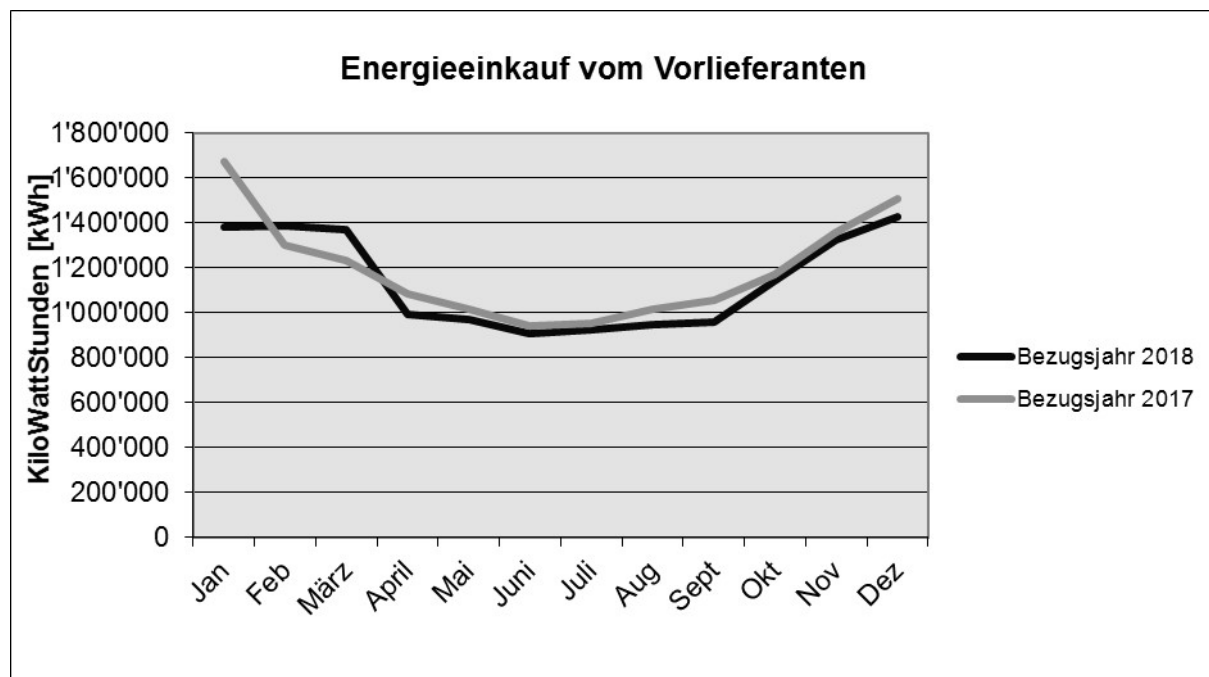
Im Jahr 2018 sind die Hausanschlüsse der Seestrasse 187-200 saniert worden, im Zuge dessen ist die alte Verteilkabine an der Seestrasse 200 demontiert und durch die beiden Verteilcabinen an der Seestrasse 188 und Seestrasse 192 ersetzt worden.

Im Zuge der Sanierungen der Mühlhofstrasse und des Mühlhofwegs sind Rohranlagen erstellt und die Liegenschaften verkabelt worden.

Statistische Angaben zum EW Steckborn

Energieumsatz

Aus dem folgenden Diagramm ist der Energiebezug ersichtlich:

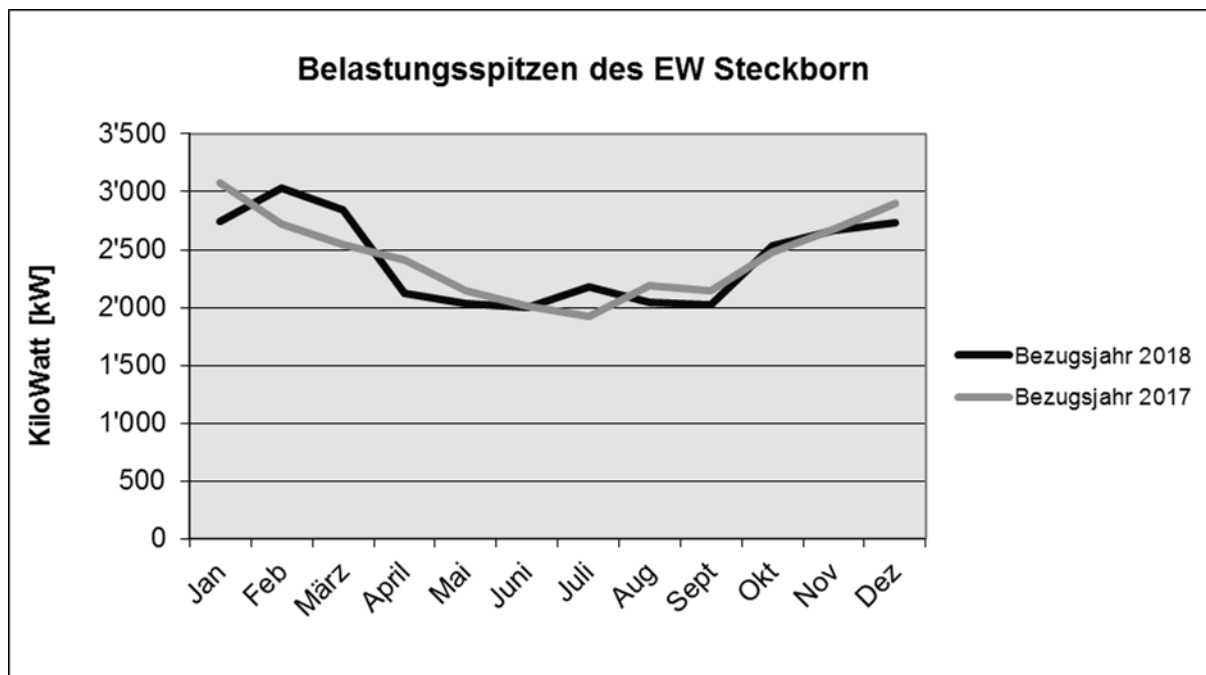


In den Sommermonaten kaufte das EW Steckborn wesentlich weniger Energie ein, als in den Wintermonaten. Ferienzeiten und nicht benötigte Heizenergie sind hierfür die Gründe.

Der Jahresenergieverbrauch hat im Vorjahresvergleich um etwa 1.3 Prozent abgenommen.

Leistungsmaximum

Aus dem folgendem Diagramm sind die monatlichen Leistungsmaxima ersichtlich:



Die ersichtlichen Leistungsmaxima fallen hauptsächlich in der Mittagszeit zwischen 11.00 und 12.00 Uhr sowie 18.00 und 19.00 Uhr an durch Kumulierung von Industrie, Gewerbe und Haushalt, sowie zwischen 20.00 und 22.30 Uhr, durch die Warmwasseraufbereitung,

Jahresnutzungsdauer

Die EW-Infrastruktur weist mit einer Jahresnutzungsdauer von 4'994 Stunden einen sehr guten Auslastungsgrad auf. Diese Kennzahl wird aus dem Jahresverbrauch in Kilowattstunden geteilt durch das höchste Leistungsmaximum errechnet. Der Wert gibt Aufschluss über den Lastverlauf und damit über einen gleichmässigen, kostenoptimierten Strombezug.

Jahresbericht 2018 der Geschäftsprüfungskommission Steckborn (GPK)

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat ihren Auftrag gestützt auf Artikel 40 der Gemeindeordnung erfüllt.

Im Jahr 2018 hat die Geschäftsprüfungskommission ihren Auftrag mit insgesamt acht Sitzungen erledigt. Die Geschäftsprüfungskommission hatte für ihre Sitzungen jeweils die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen, der Baukommission sowie weiterer Kommissionen vorliegen.

Die Geschäftsprüfungskommission führte über ihre Sitzungen jeweils Protokoll. Darin wurden auch Anfragen an den Stadtrat gestellt und Vorschläge zu offenen Fragen gemacht.

Im Berichtsjahr waren die Haupttätigkeiten Fragen zum Feuerschutz einer Umbauliegenschaft, zur Energiestadt, soziale Sicherheit, einzelne Positionen aus dem Beschaffungswesen, Elektrizitätspreise, Mobilfunk, Bautätigkeiten und Auftragsvergaben, Bewilligungen für Veranstaltungen auf dem Feldbachareal und im Strandbad sowie der Ersatz von Parkuhren.

Eine von Stimmbürgern eingebrachte Anfrage zur Einhaltung des Baurechtsvertrages für Parzelle Nord, Nr. 2028, Feldbachareal und zu der seinerzeitigen Abstimmungsbotschaft zur Urnenabstimmung vom 27. April 2003 erwies sich als aufwändig und vielschichtig. Der Stadtrat bemüht sich sehr um Einhaltung des Baurechtsvertrages. Zugelassene Abweichungen wurden im Sinne der Stadt Steckborn bewusst eingegangen.

Es muss festgestellt werden, dass der Baurechtszins und das für Steckborn resultierende Ergebnis stark negativ von den damaligen Annahmen abweichen. Nach wie vor hohe Leerstände der Gewerbefläche, die noch nicht realisierte Baute auf dem Baufeld H und die heute tieferen Zinssätze führen dazu.

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtpräsidenten, dem Stadtschreiber und dem Stadtrat ist sehr gut und speditiv. Unsere Rückfragen und Anregungen wurden im Stadtrat aufgenommen und besprochen. Die jeweiligen Antworten wurden vom Stadtpräsidenten oder Stadtschreiber rasch erteilt. Regelmässige Gespräche zwischen dem Stadt- und GPK- Präsidenten haben diese gute Zusammenarbeit unterstützt.

Wir dürfen feststellen, dass sowohl der Stadtrat und auch die Verwaltung die Stadt Steckborn sehr gut und umsichtig führen.

Der Präsident

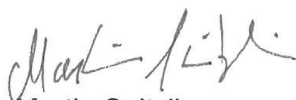


Werner Strasser

Der Aktuar



Alain Gassmann



Martin Spitzli



Heinz Werner



Brigitte Müller

Protokoll der Gemeindeversammlung Steckborn vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20.00 bis 21.00 Uhr, Feldbachhalle

- Der Einladung sind 154 der stimmberechtigten Personen gefolgt (6.6 Prozent). Die Zahl der in der Gemeinde Stimmberechtigten beträgt aktuell 2'321 Personen (1'226 Frauen und 1'095 Männer).
- Sämtliche Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.
- Vorsitzender: Roger Forrer, Stadtpräsident
- Protokoll: Hanns Wipf, Stadtschreiber (nicht stimmberechtigt).
- Presse: Reto Müller, Bote vom Untersee und Rhein (stimmberechtigt); Stefan Hilzinger, Thurgauer Zeitung (nicht stimmberechtigt).
- Weitere nicht Stimmberechtigte: Daniel Aguilar (Präsident Vereinigte Schützen, Einwohner von Homburg), Mathias Klasen (Vereinigte Schützen), Frauke Reute, Heike Fath, Markus Fath, Andreas Gindele, Siv Larsson, Kerry Larsson und Roman Pulfer (Kandidierender Stadtpräsidium, Einwohner von Frauenfeld).
- Die Einladung ist mit Versand der Botschaft am 12.11.2018 erfolgt und die Frist von 14 Tagen gemäss Gemeindeordnung damit eingehalten.
Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde im Übrigen im "Bote vom Untersee und Rhein" am 7.12.2018 und 11.12.2018 publiziert.

Roger Forrer begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Gemeindeversammlung.

Gegen die Stimmberechtigung Anwesender wird kein Einwand erhoben.

Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzähler (Urnenoffizianten) Martina Engeli, Dominic Jost, Pascal Leuthold und Erika Schäfli werden einstimmig gewählt.

Traktanden

5. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2018
 6. Einbürgerungen
 - a) Andreas Richard Gindele, deutscher Staatsangehöriger
 - b) Kerry Larsson mit Ehefrau Siv Liselott Kristina Larsson, schwedische Staatsangehörige
 7. Objektkredite und Projektierungskredite
 8. Budget 2019 der Stadt Steckborn
 9. Mitteilungen und Umfrage
-

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2018 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser und Stadtschreiber Hanns Wipf bestens verdankt.

2. Einbürgerungen

Der Stadtrat stellt Antrag auf Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an folgende Gesuchsteller:

- Andreas Richard Gindele, deutscher Staatsangehöriger
- Kerry Larsson mit Ehefrau Siv Liselott Kristina Larsson, schwedische Staatsangehörige

Die Eignungsanforderungen wurden durch die stadträtliche Kommission geprüft.

Die Bewerbenden werden mit Fotos vorgestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen, welche die Ablehnung der Einbürgerungsgesuche vorschlagen.

Die nachfolgende Abstimmung über die Bürgerrechtsgesuche findet in geheimer Abstimmung und unter Ausschluss der Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller statt.

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 12. Dezember 2018 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 10. September 2018

b e s c h l i e s s t :

Andreas Richard GINDELE sowie Kerry LARSSON mit Ehefrau Siv Lioselott Kristina LARSSON wird, unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Stadt Steckborn erteilt.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Dem Einbürgerungsgesuch von Andreas Richard Gindele wird mit 148 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen zugestimmt, dem Einbürgerungsgesuch von Kerry Larsson mit Ehefrau Siv Liselott Kristina Larsson mit 151 Ja- und ohne Nein-Stimmen.

Es wurden 154 Stimmzettel abgegeben.

3. Objektkredite und Projektierungskredite

Der Stadtrat unterbreitet folgende Objektkredite und Projektierungskredite zur Genehmigung für Investitionen in das Verwaltungsvermögen:

- a) Fr. 110'000.- Neubau Sportplatz Emmig (Projektierung)
- b) Fr. 40'000.- Sanierung / Neugestaltung Kehlhofplatz (Projektierung)
- c) Fr. 180'000.- Ersatzbeschaffung Wischmaschine Bauamt
- d) Fr. 180'000.- WC-Anlage Hafen
- e) Fr. 200'000.- Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)
- f) Fr. 50'000.- Beleuchtung Glariseggerweg
- g) Fr. 135'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen 2019
- h) Fr. 85'000.- Photovoltaik-Anlage Gemeindehaus
- i) Fr. 1'080'000.- Sanierung Zelgistrasse
- j) Fr. 730'000.- Sanierung Haldenbergstrasse West

Fr. 2'790'000.- Total Objektkredite und Projektierungskredite

Die Objektkredite werden von Stadtpräsident Roger Forrer einzeln vorgestellt und Fragen aus der Versammlung werden direkt beantwortet.

Antrag

Der Stadtrat beantragt in der Botschaft zur Gemeindeversammlung, die erwähnten und in der Botschaft zur Gemeindeversammlung näher erläuterten Objektkredite zu bewilligen.

Diskussion

Leo Stäheli fragt betreffend Projektierungskredit a) Neubau Sportplatz Emmig, weshalb Kosten für die Nutzungsplanung (Gestaltungsplan) für die Parz. 1153, nicht aber für die Parz. 1152 vorgesehen seien.

Bauverwalter Egon Eggmann antwortet, dass der Kredit nur für die Projektierungskosten des Sportplatzes gelte, nicht aber für die Erstellung eines Gestaltungsplanes. Dies sei nur als weiterer notwendiger Schritt für das Areal in der Botschaft zur Gemeindeversammlung angezeigt worden.

Es wird keine weitere Diskussion gewünscht. Über die Objektkredite erfolgt die Abstimmung. Es wird über jeden Kredit separat abgestimmt.

Abstimmungen (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 12. Dezember 2018 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 10. September 2018

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018

b e s c h l i e s s t :

es werden folgende Objektkredite und Projektierungskredite genehmigt:

- a) Fr. 110'000.- Neubau Sportplatz Emmig (Projektierung)
bei einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen
- b) Fr. 40'000.- Sanierung / Neugestaltung Kehlhofplatz (Projektierung)
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen
- c) Fr. 180'000.- Ersatzbeschaffung Wischmaschine Bauamt
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen
- d) Fr. 180'000.- WC-Anlage Hafen
ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung
- e) Fr. 200'000.- Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen
- f) Fr. 50'000.- Beleuchtung Glariseggerweg
bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung
- g) Fr. 135'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen 2019
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen
- h) Fr. 85'000.- Photovoltaik-Anlage Gemeindehaus
bei einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen
- i) Fr. 1'080'000.- Sanierung Zelgistrasse
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen
- j) Fr. 730'000.- Sanierung Haldenbergstrasse West
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen

4. Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2019

Das Budget 2019 gemäss Botschaft rechnet bei einem Steuerfuss von neu 60 Prozent der einfachen Staatssteuer (bisher 63 Prozent) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 106'000.-.

Diskussion

Urs Gröbli fragt, weshalb für die in der Botschaft erwähnte Planung Sanierung Schützenhaus nicht über ein Projektierungs- oder Objektkredit abgestimmt wird. Stadtpräsident Roger Forrer erläutert, dass das Vorhaben aufgrund der Summe von 35'000.- Franken in der Erfolgsrechnung und nicht als Investition, über die separat abzustimmen ist, geführt wird.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 12. Dezember 2018 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 10. September 2018

b e s c h l i e s s t :

- a) Der Gemeindesteuerfuss der Stadt Steckborn für das Jahr 2019 wird auf 60 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
-

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018

- b) Das Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2019 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 106'000.- gemäss Botschaft wird genehmigt.

Diese Beschlüsse treten nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Beschlüsse zum Steuerfuss und zur Genehmigung des Budgets 2019 der Stadt Steckborn werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen gefasst.

5. Mitteilungen und Umfrage

Roger Forrer informiert, dass die Give Box bei der Entsorgungsstelle bei der ARA in Absprache mit den Initiantinnen aufgehoben werde. Der Aufwand für die stete Entfernung von nicht für die Weitergabe geeigneten Artikeln hat sich als zu gross erwiesen.

Der Stadtpräsident weist auch auf den Rücktritt von Doris Bachmann als Mitglied des Stadtrates hin und weist darauf hin, dass Kandidaturen für die verschiedenen zu besetzenden Posten noch möglich seien.

Tamara Filiz äussert sich irritiert über die Verkürzung der Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung auf Wunsch einzelner Personen hin. Stadtpräsident Roger Forrer äussert, dass die Situation zu einem späteren Zeitpunkt wieder neu betrachtet und beurteilt werde.

Abschliessend spricht Stadtpräsident Roger Forrer seinen Dank aus an die Verwaltung an die Mitglieder von Behörden und Kommissionen und andere Gruppen – an all die Vielen, die sich für die Gemeinde einsetzen. Er schliesst damit die Versammlung.

Anerkennungspreis der Stadt Steckborn – „Steckbornerin des Jahres“

Im Rahmen der Gemeindeversammlung wird der Anerkennungspreis der Stadt Steckborn 2018 an Cornelia Bein vergeben. Sie wird mit einer Urkunde und einem Geschenk ausgezeichnet. Stadträtin Doris Bachmann würdigt in einer Ansprache die Verdienste von Cornelia Bein.

Der Protokollführer:



Hanns Wipf, Stadtschreiber



Traktandum 2: Erteilung von Gemeindebürgerrechten

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend den Entwurf zu einem Gemeindebeschluss über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Greitzke Brigitte Ute, deutsche Staatsangehörige, Lütte Anette, deutsche Staatsangehörige, Rabe Andreas mit Ehefrau Martina Maria und den Kindern Anna-Lena Mia Sophie und Lisa-Marie Julia Marielle, deutsche Staatsangehörige, Ravendiran Abisanth, srilankischer Staatsangehöriger, Ravendiran Athisajan, srilankischer Staatsangehöriger, Reuter Hartmut Heinz mit Ehefrau Frauke, deutsche Staatsangehörige, Schwenkel Wilfried, deutscher Staatsangehöriger und Tripari Giuseppe mit Ehefrau Sonia, italienische Staatsangehörige.

I.

Das schweizerische Einbürgerungssystem ist gekennzeichnet durch seine Dreistufigkeit. Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind im Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht vom 20. Juni 2014 (BüG) geregelt. Für AusländerInnen gilt das Erfordernis von zehn, im günstigsten Ausnahmefall von sechs Jahren Wohnsitz in der Schweiz. Mit dem Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes befassen sich das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 6. Dezember 2017 (KBüG) und die Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 22. Mai 2018 (KBüV). Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für AusländerInnen eine Wohnsitzerfordernis von mindestens fünf Jahren im Kanton und drei Jahren in der Gemeinde vor (§ 4 Abs. 1 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G). Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine hinreichende Existenzgrundlage voraus (§ 5 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G).

II.

Brigitte Ute GREITZKE, deutsche Staatsangehörige, bewirbt sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes. Frau Greitzke ist am 19. Oktober 1967 in Stuttgart (Deutschland) geboren. Die Schul- und Ausbildungszeit verbrachte sie in Deutschland. Nach einem zweijährigen Pflegepraktikum im Altenheim Ludwigsburg, absolvierte sie die Ausbildung zur Krankenschwester im Klinikum Ludwigsburg. Später folgte die Fachweiterbildung für den Operations- und Endoskopiedienst im Katharinenhospital Stuttgart. Brigitte Greitzke ist im April 2007 in die Schweiz eingereist. Sie ist verheiratet und lebt seit neun Jahren zusammen mit ihrem Ehemann in Steckborn. Seit Juni 2012 arbeitet sie als Operationsfachkrankenschwester im Kantonsspital Frauenfeld. Frau Greitzke fühlt sich hier wohl. Ihr Lebensmittelpunkt befindet sich in Steckborn. Sie ist mit den schweizerischen Verhältnissen bestens vertraut.

Anette LÜTTE, deutsche Staatsangehörige, bewirbt sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes. Frau Lütte ist am 2. Februar 1984 in Baden-Württemberg, Bad Säckingen (Deutschland) geboren. Die gesamte reguläre Schulzeit hat sie in Deutschland verbracht. Im Jahr 2003 schloss Frau Lütte in Deutschland erfolgreich ihre Ausbildung zur Konditorin ab. Zwischen 2008 und 2014 absolvierte sie berufsbegleitend diverse Ausbildungen. Im Juni 2006 ist Anette Lütte in die Schweiz eingereist und lebt seit 1. Juli 2011 in Steckborn. Sie ist Inhaberin zweier Einzelunternehmen und seit 2015 arbeitet sie als selbständige Lashstylistin in ihrem Wimpernstudio in Steckborn. Frau Lütte ist integriert und kennt die schweizerischen Verhältnisse bestens.

Andreas RABE mit Ehefrau Martina Maria und den Kindern Anna-Lena Mia Sophie und Lisa-Marie Julia Marielle, deutsche Staatsangehörige, bewerben sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes. Andreas Rabe ist am 11. Mai 1978 in Bayern, Nürnberg (Deutschland) geboren. Die Schul- und Ausbildungszeit verbrachte er in Deutschland.

Traktandum 2: Erteilung von Gemeindebürgerrechten

Bei der Sparkasse Nürnberg absolvierte er die Ausbildung zum Bankkaufmann, wo er seinen erlernten Beruf bis 2002 ausübte. Danach studierte er Betriebswirtschaft. Im 2004 wagte er den Schritt in die Selbständigkeit und arbeitete als Unternehmensberater in Wildberg (Deutschland). Von 2005 bis 2017 war er Geschäftsführer der Cavallo GmbH, Ansbach (Deutschland) und Cavallo AG, Ermatingen. Herr Rabe ist im Oktober 2006 in die Schweiz eingereist. Seine Ehefrau Martina Maria Rabe ist am 29. Juni 1978 in Bayern, Nürnberg (Deutschland) geboren und lebt seit 2007 in der Schweiz. Frau Rabe besuchte nach der obligatorischen Schulzeit die Fachakademie für Sozialpädagogik und erlernte den Beruf Erzieherin. Bis 2004 war sie in Nürnberg (Deutschland) als Erzieherin resp. Kindergartenleiterin tätig. Aktuell ist Herr Rabe Verwaltungsrat der rr vencap AG, Steckborn und Frau Rabe ist Geschäftsführerin der rr vencap AG, Steckborn und der Astron Personal GmbH, Villingen. Das Ehepaar hat zwei Kinder, Anna-Lena Mia Sophie, geboren 17. November 2006 in Tübingen (Deutschland) und Lisa-Marie Julia Marielle, geboren 8. Oktober 2009 in Wetzikon ZH. Die Kinder besuchen die Primarschule Steckborn. Seit elf Jahren lebt die Familie Rabe in Steckborn. Sie fühlt sich hier zuhause, ist in der Schweiz verankert und mit den hiesigen Verhältnissen gut vertraut.

Abisanth RAVENDIRAN, srilankischer Staatsangehöriger, bewirbt sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Herr Ravendiran ist am 6. April 2000 in Frauenfeld geboren. Die obligatorische Schulzeit verbrachte er in Steckborn. Zurzeit absolviert er eine Lehre als Polymechaniker bei der Bosch Packaging AG in Beringen. Er lebt seit Geburt in Steckborn und fühlt sich hier zuhause. Er ist mit den schweizerischen Verhältnissen bestens vertraut.

Athisajan RAVENDIRAN, srilankischer Staatsangehöriger, bewirbt sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Herr Ravendiran ist am 16. Juli 2002 in Frauenfeld geboren. Die Primar- und Oberstufenschule besuchte er in Steckborn. Im August 2018 hat er bei der Bernina International AG die Lehre als Produktionsmitarbeiter begonnen. Athisajan Ravendiran ist hier aufgewachsen und ist mit den hiesigen Verhältnissen gut vertraut.

Hartmut Heinz REUTER mit Ehefrau Frauke, deutsche Staatsangehörige, bewerben sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Herr Reuter ist am 7. März 1957 in Hessen, Wildeck-Obersuhl (Deutschland) geboren. Die Grundschule sowie das Gymnasium absolvierte er in Deutschland. Bei der Technischen Universität in Darmstadt (Deutschland) erlangte er 1981 das Diplom zum Wirtschaftsingenieur. Von 1981 bis 1997 war er Direktor der Firma Robert Bosch in Stuttgart (Deutschland), anschliessend CEO der Rieter Holding in Winterthur. Heute ist Herr Reuter Mitglied des Verwaltungsrates der Geberit International AG, Jona und Geschäftsinhaber der Firma Reuter Conulting, Steckborn. Die Ehefrau, Frauke Reuter ist am 31. Oktober 1961 in Wiesensteig (Deutschland) geboren. Die Schulzeit verbrachte sie in Deutschland. Sie ist diplomierte Ingenieurin Fachrichtung Innenarchitektur. Zurzeit ist sie Hausfrau. Herr und Frau Reuter sind 1997 in die Schweiz eingereist. Seit 2012 leben sie in Steckborn. Der Lebensmittelpunkt befindet sich hier. Sie sind mit den schweizerischen Verhältnissen bestens vertraut.

Wilfried SCHWENKEL, deutscher Staatsangehöriger, bewirbt sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Wilfried Schwenkel ist am 2. Dezember 1970 in Baden-Württemberg, Reutlingen (Deutschland) geboren. Die Schulzeit verbrachte er in Deutschland. Als Erstausbildung absolvierte er eine Schreinerlehre in Litzelstetten (Deutschland), die er 1994 mit der Gesellenprüfung abschloss. 1994 folgte der Diplom-

Traktandum 2: Erteilung von Gemeindebürgerrechten

studiengang Architektur bei der Fachhochschule Konstanz. Im Oktober 1995 begann er das Lehramtsstudium an der Universität Konstanz. Nach dem Referendariat in Tuttlingen und Konstanz schloss er das Studium im Juli 2004 mit dem Zweiten Staatsexamen ab. Seit 1. August 2004 ist als Lehrer an der Sekundarschule Berg tätig. Wilfried Schwenkel ist 2005 in die Schweiz eingereist. Seit 2009 wohnt er mit seiner Lebenspartnerin und den beiden Kindern, welche bereits Schweizerbürger sind, in Steckborn. Die Schweiz ist seine Heimat. Er ist in der Schweiz verankert und kennt die schweizerischen Verhältnisse bestens.

Herr Giuseppe TRIPARI mit Ehefrau Sonia, italienische Staatsangehörige, bewerben sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Herr Tripari ist am 20. Juli 1966 in San Giovanni a Piro (Italien) geboren. Im Alter von sieben Jahren haben ihn die Eltern in die Schweiz geholt. Die Primar- und Mittelstufe besuchte er in Steckborn, die Oberstufe in Hermetschwil AG. Die Ausbildung zum Heizungsmonteur absolvierte er bei der Firma Staub Heizungen AG in Steckborn, wo er bis heute als Projektleiter und Servicefachmann tätig ist. Die Ehefrau, Sonia Tripari ist am 26. März 1973 in Münsterlingen geboren. Die obligatorische Schulzeit verbrachte sie in Steckborn. Auch sie ist eine langjährige Mitarbeiterin der Firma Staub AG. Sie ist als Lageristin angestellt. Giuseppe und Sonia Tripari sind hier aufgewachsen und sind bestens integriert.

Gemeindebeschluss

(Entwurf)

über die Erteilung von Gemeindebürgerrechten

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 29. Mai 2019 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 1. April 2019

b e s c h l i e s s t :

Brigitte Ute GREITZKE, Anette LÜTTE, Andreas RABE und Ehefrau Martina Maria mit den Kindern Anna-Lena Mia Sophie und Lisa-Marie Julia Marielle, Abisanth RAVENDIRAN, Athisajan RAVENDIRAN, Hartmut Heinz REUTER mit Ehefrau Frauke, Wilfried SCHWENKEL und Giuseppe TRIPARI mit Ehefrau Sonia wird, unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Stadt Steckborn erteilt.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2018 der Stadt Steckborn

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2018 der Stadt Steckborn schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp 1.29 Millionen Franken und damit um 1.24 Millionen besser als budgetiert (Ertragsüberschuss im Budget 2018: 47'000.- Franken).

Die Steuerkraft pro Einwohner (bei 100 Prozent der einfachen Staatssteuer) hat nochmals leicht von 2'201.- auf 2'220.- Franken zugenommen. Gegenüber dem Jahr 2016 (2'085.- Franken), das bei der Budgetierung für das Jahr 2018 als Grundlage diente beträgt der Zuwachs der Steuerkraft plus 6.47 Prozent.

Die Nettoschuld pro Einwohner ist nochmals stark auf 1'647.- Franken gesunken. Im Vorjahr lag sie bei 1'929.- Franken und erstmals seit Jahren unter der Grenze von 2'000.- Franken pro Einwohner. Allerdings sind Investitionsprojekte noch nicht vollumfänglich ausgeführt worden und für die Folgejahre weitere Investitionen beschlossen, was gemäss Kalkulationen dazu führt, dass die Nettoschuld wieder zunehmen würde.

Zu den wesentlichen Abweichungen gegenüber Budget haben einige wenige Positionen geführt:

1620	Zivilschutz	+ 130'000.-	Nicht budgetierte Einnahmen Vermietung an Zivilschutzanlage an Staatssekretariat für Migration
3421	Strandbad	+ 85'000.-	Wegfall Abschreibung Strandbad- gebäude aufgrund ausserordentl. Abschreibungen 2017
5720	Sozialhilfe	+ 140'000.-	
5730	Asylwesen	+ 80'000.-	
7900	Raumordnung	+180'000.-	Beitrag von Kanton aus Umzonung Lindenareal
9100	Steuern	+ 600'000.-	
9500	Ertragsanteile	+ 280'000.-	Grundstückgewinnsteuern
9630	Liegensch. Finanzvermögen	- 380'000.-	Beitrag an Kanton Umzonung Lindenareal (Mehrwertabgabe)

Gewinnverwendung

Nach dem seit einigen Jahren geltenden Rechnungslegungsmodell HRM2 sind keine besonderen Gewinnverwendungen vorgesehen. Der Stadtrat hat bis zum Jahr 2017 die Verwendung von Überschüssen zu ausserordentlichen Abschreibungen vorgeschlagen, um Effekte aus der Umstellung des Rechnungslegungsmodells zu glätten, sich aber zu einer zeitlichen Befristung dieser Massnahme entschlossen.

Der Ertragsüberschuss von 1.29 Millionen Franken fliesst dem Eigenkapital zu, das sich neu auf 4.0 Millionen Franken beläuft.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2018 der Stadt Steckborn

Investitionen

Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit Nettoinvestitionen von 1'141'298.21 Franken.

Mit der Jahresrechnung 2018 können die folgenden Objektkredite bzw. Investitionsausgaben als abgeschlossen betrachtet werden. Es wird um die Genehmigung der Abrechnungen er-
sucht.

<i>Bezeichnung</i>	<i>Kredit</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Ausgaben Total</i>	<i>Differenz</i>
Sanierung Morgenstrasse	920'000.—	15.12.2015	752'033.18	-167'966.82
<i>Teilbereiche</i>				
Strassenbau	480'000.—		388'374.90	-91'625.10
Wasserversorgung	155'000.—		163'873.49	+8'873.49
Abwasserentsorgung	135'000.—		107'345.89	-27'654.11
Elektrizitätsversorgung	95'000.—		69'552.09	-25'447.91
Strassenbeleuchtung	55'000.—		22'886.81	-32'113.19

Die umfassende Sanierung der Morgenstrasse ist mit dem Einbau des Deckbe-
leges Mitte 2018 abgeschlossen worden.

Der Strassenbau profitierte insbesondere von der günstigen Unternehmerofferte. Zudem konnten Teile der bestehenden Fundation wiederverwendet werden. Gegenüber dem Projekt wurden zusätzlich 33 Meter Wasserleitung ersetzt, was im Teilbereich Wasserversorgung zu Mehrkosten führte. Der Kanalisationsbau (Abwasser) profitierte von der günstigen Unternehmerofferte. Der EW-
Netzausbau profitierte mit Minderkosten von rund Fr. 25'000.00 von den günstigen Tiefbaukonditionen. Die Kosten für die Beleuchtung fielen deutlich tiefer aus als budgetiert.

Sanierung Mühlhofweg	170'000.—	12.12.2016	147'208.03	-22'791.97
<i>Teilbereiche</i>				
Strassenbau	83'000.—		79'930.25	-3'069.75
Wasserversorgung	35'000.—		33'120.24	-1'879.76
Elektrizitätsversorgung	32'000.—		34'157.54	+2'157.54
Technische Arbeiten alle Bereiche	20'000.—		-	-20'000.—

Die Sanierung des Mühlhofweges erfolgte in 2 Etappen. Die Kostenabweichungen der ersten Etappe in den Teilbereichen Strassenbau, Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung sind marginal und liegen innerhalb der Kostentoleranz eines Kostenvoranschlages von plus oder minus zehn Prozent. Die für die technischen Arbeiten aller Bereiche vorgesehene Position von 20'000.- Franken wurde nicht benötigt, da diese Arbeiten werksintern ausgeführt werden konnten.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2018 der Stadt Steckborn

Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe	150'000.—	5.12.2017	73'451.28	-76'548.72
--	-----------	-----------	-----------	-------------------

Teilbereiche

Wasserversorgung	75'000.—		-	-75'000.—
Elektrizitätsversorgung	75'000.—		73'451.28	-1'548.72

Die Aufwendungen der Elektrizitätsversorgung liegen innerhalb des budgetierten Rahmens.

Entgegen den ersten Annahmen konnten die EW-Arbeiten innerhalb der bestehenden Verrohrung ausgeführt werden. Angesichts der Tatsache, dass seitens des EW keine Grabarbeiten im Mühlhofweg erforderlich waren, wurde der Ersatz der Wasserleitung im nördlichen Bereich des Mühlhofweges bis zur Ofenbachstrasse bis auf weiteres ausgesetzt.

Ersatz Wasserleitung Talstrasse	75'000.—	5.12.2017	127'167.92	+52'167.92
--	----------	-----------	------------	-------------------

Leider hat sich die Situation bei diesem Projekt anders als erwartet dargestellt. Es war davon ausgegangen worden, dass der Strassenkoffer kaum ausgetauscht werden müsste, was sich dann aber als falsch erwies. Auch die Bachquerung der Wasserleitung verursachte Mehrkosten. Als grösster Kostentreiber erwies sich der Anschluss zur Mühlhofstrasse. Einbetonierte Starkstromleitungen lagen über der alten Wasserleitung. Der ganze Kreuzungsbereich musste neu verlegt werden.

Nach Abzug der erhaltenen Subventionen belaufen sich die Nettoausgaben auf 111'264.17 Franken.

VK Lido und Ringschluss ARA-Hardmoos	120'000.—	12.12.2016	157'788.47	+37'788.47
---	-----------	------------	------------	-------------------

Die Kostenüberschreitung lässt sich in der Hauptsache damit begründen, dass der Aufwand im Bereich der Sanierung der bestehenden Hausanschlüsse deutlich höher ausgefallen ist, als im Kostenvoranschlag zugrunde gelegt. Bei zwei Liegenschaften mussten die Hausanschlüsse sogar komplett neu erstellt werden. Zusätzlich haben die vom Tiefbauamt Thurgau in Rechnung gestellten Aufwendungen für die Belagsinstandsetzungen der Seestrasse mit rund 17'000.- Franken die Rechnung belastet.

Projektierung Smart Grid	75'000.—	12.12.2016	60'268.70	-14'731.30
---------------------------------	----------	------------	-----------	-------------------

Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5.12.2017 dem Objektkredit für die Umsetzung von Smart Grid nicht zugestimmt haben, wurden die weiteren Arbeiten am laufenden Rollout-Konzept abgeschlossen, wodurch der Objektkredit für die Projektierung nicht vollständig ausgeschöpft wurde.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2018 der Stadt Steckborn

Ausbau Niederspannungsanl. 2018 110'000.— 5.12.2017 100'894.58 **-9'108.42**

Ausbau Mittelspannungsanl. 2018 40'000.— 5.12.2017 7'557.89 **-32'442.11**

Die Ausgaben für Mittelspannungsanlagen wurden im Sinne von ordentlichen Unterhaltsmassnahmen überwiegend in der Erfolgsrechnung kontiert und gebucht, anstatt der Investition zugewiesen, wie es den Objektkrediten entsprochen hätte. Zudem waren Kosten für unvorhergesehene Unterhaltsmassnahmen bei der Budgetierung miteingerechnet; wobei aber diverse unvorhergesehene Unterhaltskosten nicht Teil eines Investitionspaketes sein sollten.

Die Praxis bei der Budgetplanung für solche Investitionspakete im Ausbau der Werkanlagen wurde auf das Budget 2019 hin angepasst.

**Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug
MS Feuerwehr** 90'000.— 12.12.2016 96'950.— **+ 6'950.—**

Zum Zeitpunkt der konkreten Offertstellung der Anbieter waren aktuellere Fahrzeugmodelle im Angebot als zum Zeitpunkt der Richtofferte, die für die Budgetierung diente. Die höheren Preise ergeben sich aus der umfangreicheren Ausstattung neuerer Fahrzeugmodelle.

Nach Abzug der erhaltenen Subventionen belaufen sich die Nettoausgaben auf 48'475.- Franken.

Grossrasenmäher Bauamt 60'000.— 5.12.2017 64'667.55 **+4'667.55**

Der Grossrasenmäher des Bauamtes für den regelmässigen Schnitt der Rasenflächen in Park- und Sportanlagen konnte nur wenig über dem geschätzten Kostenrahmen beschafft werden.

Sprungturm Strandbad 70'000.— 5.12.2017 72'295.30 **+ 2'295.30**

Die Totalkosten liegen nur leicht über den bei der Kreditgenehmigung vorliegenden Kostenschätzungen.

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2018

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz) der Stadt Steckborn für das per 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehl Aussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Der Bestand der Aktiven und Passiven ist richtig ausgewiesen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Steckborn, 14. März 2019

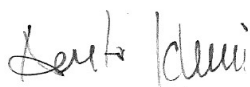
Die Rechnungsprüfungskommission Steckborn



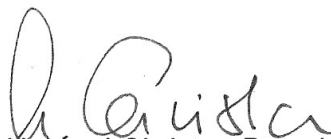
Aleksandra Lindner
Präsidentin



Stefan Nufer



Arta Idrizi



Helgard Christen Böttschi



Federico Weber

Gemeindebeschluss

(Entwurf)

über die Jahresrechnung 2018 der Stadt Steckborn

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 29. Mai 2019, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 1. April 2019

b e s c h l i e s s t :

I.

Die in der Botschaft aufgeführten Abrechnungen für Objektkredite bzw. Investitionsausgaben werden genehmigt.

II.

Die Rechnung der Stadt Steckborn für das Jahr 2018, in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 1'289'842.66 Franken sowie in der Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von 1'141'298.21 Franken wird genehmigt.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Stadt Steckborn

Gestufter Erfolgsausweis

Jahresrechnung 2018

	IST-Posten	Budget-Posten	Abweichung
Betrieblicher Aufwand	14'346'944.23	14'554'450.00	-207'505.77
Personalaufwand	3'982'704.96	4'009'500.00	-26'795.04
Sach- und übriger Aufwand	5'551'256.10	5'610'750.00	-59'493.90
Abschreibungen	774'767.25	981'610.00	-206'842.75
Einlagen	291'209.65	117'190.00	174'019.65
Transferaufwand	3'741'406.27	3'823'400.00	-81'993.73
Durchlaufende Beiträge	5'600.00	12'000.00	-6'400.00
Betrieblicher Ertrag	15'494'862.60	14'314'350.00	1'180'512.60
Fiskalertrag	5'579'111.25	4'976'400.00	602'711.25
Regalien und KozeSSIONen	79'302.30	80'200.00	-897.70
Entgelte	7'317'782.17	6'830'850.00	486'932.17
Verschiedene Erträge	12'178.64	500.00	11'678.64
Entnahmen Fonds	35'650.09	537'800.00	-502'149.91
Transferertrag	2'465'238.15	1'876'600.00	588'638.15
Durchlaufende Beiträge	5'600.00	12'000.00	-6'400.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'147'918.37	-240'100.00	1'388'018.37
Finanzaufwand	355'518.09	298'300.00	57'218.09
Finanzertrag	446'042.36	535'400.00	-89'357.64
Ergebnis aus Finanzierung	90'524.27	237'100.00	-146'575.73
Operatives Ergebnis	1'238'442.64	-3'000.00	1'241'442.64
Ausserordentlicher Aufwand	50.05		50.05
Ausserordentlicher Ertrag	51'450.07	50'000.00	1'450.07
Ausserordentliches Ergebnis	51'400.02	50'000.00	1'400.02
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'289'842.66	47'000.00	1'242'842.66

Geldflussrechnung	IST-Posten	Budget-Posten	Abweichung
Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	1'289'842.66	47'000.00	1'242'842.66
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	777'925.53	984'810.00	-206'884.47
+ Abnahme, - Zunahme Forderungen	-512'461.78		-512'461.78
Aktive Rechnungsabgrenzungen (+ Abnahme, - Zunahme)	-206'541.05		-206'541.05
Laufende Verbindlichkeiten (+ Zunahme, - Abnahme)	390'273.46		390'273.46
Passive Rechnungsabgrenzungen (+ Zunahme, - Abnahme)	252'256.21		252'256.21
Rückstellung der Erfolgsrechnung (+ Bildung, - Auflösung)	-50'000.00		-50'000.00
Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK (+ Einlagen, - Entnahmen)	255'559.56		255'559.56
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'196'854.59	1'031'810.00	1'165'044.59
Investitionstätigkeit			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'685'457.29	-2'470'000.00	784'542.71
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	544'159.08	150'000.00	394'159.08
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'141'298.21	-2'320'000.00	1'178'701.79
Aktive Rechnungsabgrenzungen IR (+ Abnahme, - Zunahme)	55'020.05		55'020.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'086'278.16	-2'320'000.00	1'233'721.84
Geldfluss aus Anlagetätigkeiten ins Finanzvermögen	32'000.00		32'000.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'054'278.16	-2'320'000.00	1'265'721.84
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	1'142'576.43	-1'288'190.00	2'430'766.43
Finanzierungstätigkeit			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (+Zunahme, - Abnahme)	800'000.00		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (+Zunahme, - Abnahme)	-4'000'000.00		
Finanzanlagen FV (+ Abnahme, - Zunahme)	-		
Kontokorrente mit Dritten, Kontokorrentschulden (+ Zunahme, - Abnahme)	-577'745.56		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'777'745.56		2017:
Stand flüssige Mittel per 1.1.	5'246'553.11		2'071'797.14
Stand flüssige Mittel per 31.12.	2'611'383.98		5'246'553.11
Veränderung flüssige Mittel 1.1. - 31.12.	-2'635'169.13		3'174'755.97

Artengliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	16'160'286.57		16'189'500.00		17'035'167.90	
30	Personalaufwand	3'982'704.96		4'009'500.00		3'896'314.48	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'551'256.10		5'610'750.00		5'347'215.66	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	774'767.25		981'610.00		896'494.31	
34	Finanzaufwand	355'518.09		298'300.00		333'785.98	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	291'209.65		117'190.00		204'329.87	
36	Transferaufwand	3'741'406.27		3'823'400.00		3'538'636.57	
37	Durchlaufenden Beiträge	5'600.00		12'000.00		10'400.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	50.05				1'493'456.98	
39	Interne Verrechnungen	1'457'774.20		1'336'750.00		1'314'534.05	
4	Ertrag		17'450'129.23		16'236'500.00		17'227'192.72
40	Fiskalertrag		5'579'111.25		4'976'400.00		5'527'499.00
41	Regalien und Konzessionen		79'302.30		80'200.00		80'919.20
42	Entgelte		7'317'782.17		6'830'850.00		7'263'537.09
43	Verschiedene Erträge		12'178.64		500.00		2'221.67
44	Finanzertrag		446'042.36		535'400.00		457'324.09
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		35'650.09		537'800.00		442'433.67
46	Transferertrag		2'465'238.15		1'876'600.00		2'075'183.16
47	Durchlaufende Beiträge		5'600.00		12'000.00		10'400.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		51'450.07		50'000.00		53'140.79
49	Interne Verrechnungen		1'457'774.20		1'336'750.00		1'314'534.05
9	Abschlusskonten						-192'024.82
90	Abschluss Erfolgsrechnung						-192'024.82
		16'160'286.57	17'450'129.23	16'189'500.00	16'236'500.00	17'035'167.90	17'035'167.90
	Gesamtergebnis	1'289'842.66		47'000.00			
		17'450'129.23	17'450'129.23	16'236'500.00	16'236'500.00	17'035'167.90	17'035'167.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'640'576.73	631'142.78	1'711'500.00	609'800.00	1'610'113.32	617'575.00
	<i>Nettoergebnis</i>		1'009'433.95		1'101'700.00		992'538.32
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'708'461.02	1'625'537.45	1'757'600.00	1'458'900.00	1'856'698.46	1'554'043.78
	<i>Nettoergebnis</i>		82'923.57		298'700.00		302'654.68
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'121'156.57	869'154.69	1'356'100.00	1'130'000.00	1'530'589.14	987'907.14
	<i>Nettoergebnis</i>		252'001.88		226'100.00		542'682.00
4	GESUNDHEIT	576'428.72		587'500.00		473'905.49	
	<i>Nettoergebnis</i>		576'428.72		587'500.00		473'905.49
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'830'584.50	1'424'588.56	2'923'400.00	1'274'300.00	2'979'539.18	1'574'095.15
	<i>Nettoergebnis</i>		1'405'995.94		1'649'100.00		1'405'444.03
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'298'461.44	1'170'247.85	2'148'100.00	1'168'300.00	2'252'243.36	1'206'332.35
	<i>Nettoergebnis</i>		1'128'213.59		979'800.00		1'045'911.01
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'725'965.57	2'512'239.46	2'766'300.00	2'243'700.00	3'117'886.39	2'202'711.84
	<i>Nettoergebnis</i>		213'726.11		522'600.00		915'174.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'459'810.03	2'396'290.08	2'444'800.00	2'323'700.00	2'599'535.61	2'523'154.93
	<i>Nettoergebnis</i>		63'519.95		121'100.00		76'380.68
9	FINANZEN UND STEUERN	798'841.99	6'820'928.36	494'200.00	6'027'800.00	614'656.95	6'369'347.71
	<i>Nettoergebnis</i>		6'022'086.37		5'533'600.00		5'754'690.76
		16'160'286.57	17'450'129.23	16'189'500.00	16'236'500.00	17'035'167.90	17'035'167.90
	Gesamtergebnis	1'289'842.66		47'000.00			
		17'450'129.23	17'450'129.23	16'236'500.00	16'236'500.00	17'035'167.90	17'035'167.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'640'576.73	631'142.78	1'711'500.00	609'800.00	1'610'113.32	617'575.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'009'433.95</i>		<i>1'101'700.00</i>		<i>992'538.32</i>
0110	Legislative	44'018.10		52'800.00		60'750.54	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>44'018.10</i>		<i>52'800.00</i>		<i>60'750.54</i>
0120	Exekutive	307'517.36	1'250.00	311'000.00		293'885.60	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>306'267.36</i>		<i>311'000.00</i>		<i>293'885.60</i>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	532'304.13	469'420.48	504'500.00	469'800.00	495'614.35	466'712.65
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>62'883.65</i>		<i>34'700.00</i>		<i>28'901.70</i>
0220	Stadtverwaltung	400'165.90	42'699.65	394'000.00	39'200.00	374'978.35	42'578.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>357'466.25</i>		<i>354'800.00</i>		<i>332'400.35</i>
0223	Bauverwaltung	278'992.99	78'972.65	347'900.00	62'000.00	323'373.93	69'484.35
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>200'020.34</i>		<i>285'900.00</i>		<i>253'889.58</i>
0290	Gemeindehaus	77'578.25	38'800.00	101'300.00	38'800.00	61'510.55	38'800.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>38'778.25</i>		<i>62'500.00</i>		<i>22'710.55</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'708'461.02	1'625'537.45	1'757'600.00	1'458'900.00	1'856'698.46	1'554'043.78
	<i>Nettoergebnis</i>		82'923.57		298'700.00		302'654.68
1110	Ordnungsdienst	60'101.20	82'442.05	67'800.00	74'500.00	60'068.64	71'365.22
	<i>Nettoergebnis</i>	22'340.85		6'700.00		11'296.58	
1401	Einwohneramt	143'966.23	57'866.05	148'300.00	45'000.00	143'878.69	57'121.95
	<i>Nettoergebnis</i>		86'100.18		103'300.00		86'756.74
1402	Marktwesen	18'867.45	11'588.00	35'600.00	14'000.00	23'763.50	12'053.00
	<i>Nettoergebnis</i>		7'279.45		21'600.00		11'710.50
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	5'688.90		6'000.00		3'088.20	
	<i>Nettoergebnis</i>		5'688.90		6'000.00		3'088.20
1408	Regionale Berufsbeistandschaft	609'129.82	609'129.82	591'200.00	591'200.00	562'682.41	562'682.41
	<i>Nettoergebnis</i>						
1409	Kostenanteil Berufsbeistandschaft	143'694.67		135'000.00		120'288.01	
	<i>Nettoergebnis</i>		143'694.67		135'000.00		120'288.01
1500	Feuerwehr	654'337.80	505'499.43	676'600.00	481'200.00	829'850.20	456'439.45
	<i>Nettoergebnis</i>		148'838.37		195'400.00		373'410.75

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1610	Militärische Verteidigung	5'676.90		6'500.00		4'089.19	
	<i>Nettoergebnis</i>		5'676.90		6'500.00		4'089.19
1620	Zivilschutz	66'998.05	359'012.10	90'600.00	253'000.00	108'989.62	394'381.75
	<i>Nettoergebnis</i>	292'014.05		162'400.00		285'392.13	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'121'156.57	869'154.69	1'356'100.00	1'130'000.00	1'530'589.14	987'907.14
	<i>Nettoergebnis</i>		252'001.88		226'100.00		542'682.00
3110	Museen und bildende Kunst	29'115.25		25'000.00		5'561.60	
	<i>Nettoergebnis</i>		29'115.25		25'000.00		5'561.60
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	140'545.00		322'500.00	297'500.00	174'410.00	150'100.00
	<i>Nettoergebnis</i>		140'545.00		25'000.00		24'310.00
3210	Bibliotheken	28'000.00		28'000.00		24'420.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		28'000.00		28'000.00		24'420.00
3290	Übrige Kultur	143'038.43		132'700.00		125'481.23	
	<i>Nettoergebnis</i>		143'038.43		132'700.00		125'481.23
3410	Sport	72'526.15		97'800.00		69'364.54	
	<i>Nettoergebnis</i>		72'526.15		97'800.00		69'364.54
3412	Bootshafen Feldbach	277'554.24	569'778.42	283'900.00	582'800.00	259'898.54	571'362.54

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>	292'224.18		298'900.00		311'464.00	
3413	Gondelhafen	29'808.35	27'457.86	20'200.00	28'000.00	26'379.77	27'870.35
	<i>Nettoergebnis</i>		2'350.49	7'800.00		1'490.58	
3414	Bojenfelder	8'623.27	47'759.56	1'000.00	25'000.00	1'475.00	55'853.70
	<i>Nettoergebnis</i>	39'136.29		24'000.00		54'378.70	
3421	Strandbad und Herberge	104'111.92	57'137.40	169'800.00	40'000.00	578'792.04	41'372.85
	<i>Nettoergebnis</i>		46'974.52		129'800.00		537'419.19
3422	Campingplatz	1'531.20	63'350.00	16'100.00	64'000.00	4'388.90	63'650.00
	<i>Nettoergebnis</i>	61'818.80		47'900.00		59'261.10	
3423	Spielplätze, übrige Freizeitgestaltung	22'751.60		17'600.00		7'857.10	
	<i>Nettoergebnis</i>		22'751.60		17'600.00		7'857.10
3424	Parkanlagen, Wanderwege	263'283.56	101'721.45	241'200.00	90'700.00	252'092.82	75'747.70
	<i>Nettoergebnis</i>		161'562.11		150'500.00		176'345.12
3425	Schrebergärten	267.60	1'950.00	300.00	2'000.00	467.60	1'950.00
	<i>Nettoergebnis</i>	1'682.40		1'700.00		1'482.40	
4	GESUNDHEIT	576'428.72		587'500.00		473'905.49	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		576'428.72		587'500.00		473'905.49
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	280'277.00		262'700.00		253'291.00	
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	280'277.00		262'700.00		253'291.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		280'277.00		262'700.00		253'291.00
4210	Ambulante Krankenpflege	271'025.97		300'000.00		195'533.49	
	<i>Nettoergebnis</i>		271'025.97		300'000.00		195'533.49
4310	Alkohol- und Drogenprävention	22'590.00		22'300.00		22'440.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		22'590.00		22'300.00		22'440.00
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'285.75		2'000.00		2'291.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		2'285.75		2'000.00		2'291.00
4340	Lebensmittelkontrolle	250.00		500.00		350.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		250.00		500.00		350.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'830'584.50	1'424'588.56	2'923'400.00	1'274'300.00	2'979'539.18	1'574'095.15
	<i>Nettoergebnis</i>		1'405'995.94		1'649'100.00		1'405'444.03

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5120	Prämienverbilligungen	645'151.06	128'809.75	544'000.00	50'000.00	597'728.45	129'902.55
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>516'341.31</i>		<i>494'000.00</i>		<i>467'825.90</i>
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	23'095.00	7'283.00	23'000.00	7'300.00	22'694.55	7'388.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>15'812.00</i>		<i>15'700.00</i>		<i>15'306.55</i>
5350	Leistungen an das Alter	1'416.10					
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'416.10</i>				
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	146'075.40	156'240.53	130'000.00	110'000.00	149'441.50	157'508.91
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>10'165.13</i>			<i>20'000.00</i>	<i>8'067.41</i>	
5440	Jugendschutz	36'087.35		38'500.00		36'201.15	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>36'087.35</i>		<i>38'500.00</i>		<i>36'201.15</i>
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	67'000.00		67'000.00		67'000.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>67'000.00</i>		<i>67'000.00</i>		<i>67'000.00</i>
5590	Arbeitsamt	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6'000.00</i>		<i>6'000.00</i>		<i>6'000.00</i>
5591	Sozialprojekte	123'695.72	60'809.60	129'600.00	57'000.00	120'150.90	55'407.15
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>62'886.12</i>		<i>72'600.00</i>		<i>64'743.75</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5720	Wirtschaftliche Hilfe	1'086'493.05	636'495.38	1'280'000.00	690'000.00	1'183'388.90	774'129.04
	<i>Nettoergebnis</i>		449'997.67		590'000.00		409'259.86
5730	Asylwesen	97'451.19	197'188.15	150'000.00	160'000.00	211'468.93	237'672.00
	<i>Nettoergebnis</i>	99'736.96		10'000.00		26'203.07	
5790	Übrige Fürsorge - Betriebskosten	550'007.43	237'762.15	500'700.00	200'000.00	534'181.50	212'087.50
	<i>Nettoergebnis</i>		312'245.28		300'700.00		322'094.00
5791	Übrige Fürsorge - Kosten nur Steckborn	48'112.20		54'600.00		51'283.30	
	<i>Nettoergebnis</i>		48'112.20		54'600.00		51'283.30
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'298'461.44	1'170'247.85	2'148'100.00	1'168'300.00	2'252'243.36	1'206'332.35
	<i>Nettoergebnis</i>		1'128'213.59		979'800.00		1'045'911.01
6130	Kantonsstrassen	13'738.70		14'600.00		5'689.45	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		13'738.70		14'600.00		5'689.45
6150	Gemeindestrassen	727'139.84	195'015.85	643'800.00	171'100.00	701'308.25	208'122.90
	<i>Nettoergebnis</i>		532'123.99		472'700.00		493'185.35
6151	Parkplatzbewirtschaftung	71'150.30	102'083.35	58'700.00	95'000.00	88'438.75	112'069.75
	<i>Nettoergebnis</i>	30'933.05		36'300.00		23'631.00	
6155	Bauamt und Werkhof	1'198'429.83	830'068.65	1'173'600.00	854'000.00	1'210'193.97	843'819.70
	<i>Nettoergebnis</i>		368'361.18		319'600.00		366'374.27
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	268'736.00	39'880.00	229'900.00	45'000.00	230'739.00	39'120.00
	<i>Nettoergebnis</i>		228'856.00		184'900.00		191'619.00
6310	Schiffahrt	11'884.02	3'200.00	17'500.00	3'200.00	15'718.44	3'200.00
	<i>Nettoergebnis</i>		8'684.02		14'300.00		12'518.44
6340	Verkehrsplanung allgemein	7'382.75		10'000.00		155.50	
	<i>Nettoergebnis</i>		7'382.75		10'000.00		155.50
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'725'965.57	2'512'239.46	2'766'300.00	2'243'700.00	3'117'886.39	2'202'711.84
	<i>Nettoergebnis</i>		213'726.11		522'600.00		915'174.55
7100	Wasserversorgung	26'925.46		26'000.00		21'751.99	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		26'925.46		26'000.00		21'751.99
7101	Wasserwerk	884'148.23	884'148.23	843'400.00	843'400.00	765'291.24	765'291.24
	<i>Nettoergebnis</i>						
7200	Abwasserbeseitigung	1'020'967.98	1'020'967.98	963'000.00	963'000.00	985'072.40	985'072.40
	<i>Nettoergebnis</i>						
7201	Öffentliche Toiletten	114'924.32		106'700.00		81'591.24	
	<i>Nettoergebnis</i>		114'924.32		106'700.00		81'591.24
7300	Abfallwirtschaft	362'129.91	342'789.25	361'900.00	321'300.00	336'004.95	327'926.85
	<i>Nettoergebnis</i>		19'340.66		40'600.00		8'078.10
7410	Gewässerverbauungen	58'483.00	2'913.65	73'000.00		29'368.70	46'541.45
	<i>Nettoergebnis</i>		55'569.35		73'000.00		17'172.75
7500	Arten- und Landschaftsschutz	250.00		500.00		250.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		250.00		500.00		250.00
7710	Friedhof und Bestattung	124'205.54	37'013.90	226'100.00	65'000.00	764'805.82	42'340.00
	<i>Nettoergebnis</i>		87'191.64		161'100.00		722'465.82
7790	Übriger Umweltschutz	55'434.50	56'862.50	53'700.00	28'000.00	36'531.45	32'214.50
	<i>Nettoergebnis</i>		1'428.00		25'700.00		4'316.95

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7791	Energiestadtkommission	16'199.65		5'000.00		20'169.80	
	<i>Nettoergebnis</i>		16'199.65		5'000.00		20'169.80
7900	Raumordnung	62'296.98	167'543.95	107'000.00	23'000.00	77'048.80	3'325.40
	<i>Nettoergebnis</i>	105'246.97			84'000.00		73'723.40
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'459'810.03	2'396'290.08	2'444'800.00	2'323'700.00	2'599'535.61	2'523'154.93
	<i>Nettoergebnis</i>		63'519.95		121'100.00		76'380.68
8111	Unterhalt Flur- und Waldstrassen	60'183.20	60'183.20	62'000.00	62'000.00	60'183.20	60'183.20
	<i>Nettoergebnis</i>						
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	14'831.10	1'677.00	16'000.00	2'500.00	14'473.20	1'225.50
	<i>Nettoergebnis</i>		13'154.10		13'500.00		13'247.70
8200	Forstwirtschaft	12'771.85		15'000.00		12'831.15	
	<i>Nettoergebnis</i>		12'771.85		15'000.00		12'831.15
8300	Jagd und Fischerei	12'307.50	16'239.00	8'500.00	16'200.00	10'886.55	16'239.00
	<i>Nettoergebnis</i>	3'931.50		7'700.00		5'352.45	
8400	Tourismus	37'350.30	1'719.95	86'700.00	1'400.00	54'081.93	1'890.00
	<i>Nettoergebnis</i>		35'630.35		85'300.00		52'191.93

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	6'685.15	790.00	15'000.00		3'462.35	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5'895.15</i>		<i>15'000.00</i>		<i>3'462.35</i>
8711	Elektrizitätswerk - Netz	1'431'771.48	1'431'771.48	1'376'200.00	1'376'200.00	1'520'422.41	1'520'422.41
	<i>Nettoergebnis</i>						
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel	883'909.45	883'909.45	865'400.00	865'400.00	923'194.82	923'194.82
	<i>Nettoergebnis</i>						
9	FINANZEN UND STEUERN	798'841.99	6'820'928.36	494'200.00	6'027'800.00	614'656.95	6'369'347.71
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>6'022'086.37</i>		<i>5'533'600.00</i>		<i>5'754'690.76</i>	
9100	Steuern	43'371.88	5'559'300.43	52'000.00	4'963'000.00	27'896.09	5'510'749.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>5'515'928.55</i>		<i>4'911'000.00</i>		<i>5'482'852.91</i>	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	25'436.00					
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>25'436.00</i>				
9500	Übrige Ertragsanteile	7'780.00	674'316.00	5'000.00	389'000.00	9'112.50	455'274.45
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>666'536.00</i>		<i>384'000.00</i>		<i>446'161.95</i>	
9610	Zinsen	223'261.10	208'275.73	230'000.00	210'500.00	249'827.25	203'564.24
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>14'985.37</i>		<i>19'500.00</i>		<i>46'263.01</i>
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	480'566.63	319'628.85	190'200.00	412'000.00	310'690.10	332'980.85

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		160'937.78	221'800.00		22'290.75	
9690	Übriges Finanzvermögen	18'426.38	3'320.90	17'000.00	1'400.00	17'130.93	6'343.37
	<i>Nettoergebnis</i>		15'105.48		15'600.00		10'787.56
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		4'636.40		1'900.00		2'455.30
	<i>Nettoergebnis</i>	4'636.40		1'900.00		2'455.30	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		51'450.05		50'000.00	0.08	50'005.32
	<i>Nettoergebnis</i>	51'450.05		50'000.00		50'005.24	
9990	Abschluss						-192'024.82
	<i>Nettoergebnis</i>						192'024.82
		16'160'286.57	17'450'129.23	16'189'500.00	16'236'500.00	17'035'167.90	17'035'167.90
	Gesamtergebnis	1'289'842.66		47'000.00			
		17'450'129.23	17'450'129.23	16'236'500.00	16'236'500.00	17'035'167.90	17'035'167.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	96'950.00	48'475.00			110'040.10	55'020.05
1500	Feuerwehr	96'950.00	48'475.00			110'040.10	55'020.05
5060.00	Mobilien	96'950.00				110'040.10	
INV00037	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Fw					110'040.10	
INV00050	Ersatzbesch. Zugfahrzeug MS	96'950.00					
6310.00	Kantone und Konkordate		48'475.00				55'020.05
INV00037	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Fw						55'020.05
INV00050	Ersatzbesch. Zugfahrzeug MS		48'475.00				
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	72'295.30		70'000.00			
3421	Strandbad und Herberge	72'295.30		70'000.00			
5090.00	Übrige Sachanlagen	72'295.30		70'000.00			
INV00110	Sprungturm Strandbad	72'295.30		70'000.00			
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	409'580.20	63'973.35	301'000.00		432'197.20	
6150	Gemeindestrassen	344'912.65	63'973.35	241'000.00		432'197.20	
5010.00	Strassen	344'912.65		241'000.00		432'197.20	
INV00004	Sanierung Obertorstrasse Strasse					2'700.00	
INV00013	Sanierung Gerbergasse Strasse					3'251.30	
INV00030	Sanierung Morgenstrasse Strasse	86'464.95				284'359.50	
INV00058	Sanierung Mühlhofweg Strasse	2'417.20				77'513.05	
INV00061	Sanierung Mühlhofstrasse Strasse	212'248.70		215'000.00			
INV00065	Zelgistrasse Projektierung Strasse	22'707.40		26'000.00			
INV00097	Erschliessung Henkrain Strasse	21'074.40				64'373.35	
6370.00	Private Haushalte		63'973.35				
INV00097	Erschliessung Henkrain Strasse		63'973.35				
6155	Bauamt und Werkhof	64'667.55		60'000.00			
5060.00	Mobilien	64'667.55		60'000.00			
INV00100	Rasenmäher John Deere	64'667.55		60'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	879'490.64	337'421.70	1'489'000.00	120'000.00	569'664.83	41'324.50
7101	Wasserwerk	245'317.76	129'075.04	260'000.00	60'000.00	144'008.72	21'198.10
5030.00	Übriger Tiefbau	245'317.76		260'000.00		144'008.72	
INV00005	Sanierung Obertorstrasse Wasserversorgung					-8'236.62	
INV00031	Sanierung Morgenstrasse Wasser	-12'831.75				106'925.89	
INV00059	Sanierung Mühlhofweg Wasser					39'318.34	
INV00063	Sanierung Mühlhofstrasse Wasser	126'381.59		100'000.00			
INV00067	Zelgistrasse Projektierung Wasser	4'600.00		10'000.00			
INV00094	Erschliessung Henkrain Wasser					6'001.11	
INV00105	Ersatz Wasserleitung Talstrasse	127'167.92		75'000.00			
INV00111	Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe Wasser			75'000.00			
6310.00	Kantone und Konkordate		27'674.20				6'198.10
INV00059	Sanierung Mühlhofweg Wasser						6'198.10
INV00094	Erschliessung Henkrain Wasser		11'770.45				
INV00105	Ersatz Wasserleitung Talstrasse		15'903.75				
6370.00	Private Haushalte		101'400.84		60'000.00		15'000.00
INV00076	Anschlussgebühren 2017 Wasser						15'000.00
INV00077	Anschlussgebühren 2018 Wasser		21'600.00		60'000.00		
INV00094	Erschliessung Henkrain Wasser		79'800.84				
7200	Abwasserbeseitigung	314'604.29	100'346.66	739'000.00	60'000.00	151'406.11	20'126.40
5030.00	Übriger Tiefbau	104'506.96		139'000.00		98'922.22	
INV00032	Sanierung Morgenstrasse Abwasser	3'555.10				58'490.79	
INV00062	Sanierung Mühlhofstrasse Abwasser	69'398.29		135'000.00			
INV00066	Zelgistrasse Projektierung Abwasser	3'339.18		4'000.00			
INV00089	Regenbecken Dorfstrasse	28'214.39				21'200.32	
INV00095	Erschliessung Henkrain Abwasser					19'231.11	
5090.00	Übrige Sachanlagen	210'097.33		600'000.00		52'483.89	
INV00081	Projektierung Techn. Erneuerung ARA	103'846.06				52'483.89	
INV00082	Techn. Erneuerung ARA (EMSRL)	106'251.27		600'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6370.00	Private Haushalte		100'346.66		60'000.00		20'126.40
INV00079	Anschlussgebühren 2017 Abwasser						20'126.40
INV00080	Anschlussgebühren 2018 Abwasser		21'560.00		60'000.00		
INV00095	Erschliessung Henkrain Abwasser		78'786.66				
7201	Öffentliche Toiletten	207'325.05		370'000.00			
5090.00	Übrige Sachanlagen	207'325.05		370'000.00			
INV00106	WC-Anlage Feldbachareal	207'325.05		370'000.00			
7300	Abfallwirtschaft	112'243.54	108'000.00	120'000.00		274'250.00	
5090.00	Übrige Sachanlagen	112'243.54		120'000.00		274'250.00	
INV00090	Neubau Unterflurcontainer 2017					274'250.00	
INV00091	Neubau Unterflurcontainer 2018	112'243.54		120'000.00			
6190.00	Verschiedene Sachanlagen		108'000.00				
INV00091	Neubau Unterflurcontainer 2018		108'000.00				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	227'141.15	94'289.03	610'000.00	30'000.00	462'489.04	60'638.00
8711	Elektrizitätswerk - Netz	227'141.15	94'289.03	610'000.00	30'000.00	462'489.04	60'638.00
5030.00	Übriger Tiefbau	44'768.79		155'000.00		173'041.25	
INV00007	Sanierung Obertorstrasse EW					740.74	
INV00033	Sanierung Morgenstrasse EW					63'741.30	
INV00060	Sanierung Mühlhofweg EW	-68'990.79				103'148.33	
INV00064	Sanierung Mühlhofstrasse EW	39'714.29		70'000.00			
INV00068	Zelgistrasse Projektierung EW	594.01		10'000.00			
INV00096	Erschliessung Henkrain EW					5'410.88	
INV00107	Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe EW	73'451.28		75'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5090.00	Übrige Sachanlagen	182'372.36		455'000.00		289'447.79	
INV00034	Sanierung Morgenstrasse EW Strassenbeleuchtung					22'886.81	
INV00052	Ausbau Niederspannungsanlagen 2017					11'944.26	
INV00053	Ausbau Mittelspannungsanlagen 2017					44'114.40	
INV00054	VK Lido und Ringschluss ARA-Hardmoos	44'647.91				113'140.56	
INV00055	TS Bahnhof: Aufhebung / Rundsteueranlage					64'607.55	
INV00056	Projektierung Smart Grid	27'514.49				32'754.21	
INV00103	Trafostation Linde	1'760.49		305'000.00			
INV00108	Ausbau Niederspannungsanlagen 2018	100'891.58		110'000.00			
INV00109	Ausbau Mittelspannungsanlagen 2018	7'557.89		40'000.00			
6370.00	Private Haushalte		94'289.03		30'000.00		60'638.00
INV00051	Anschlussgebühren 2017 Elektrisch						60'638.00
INV00078	Anschlussgebühren 2018 Elektrisch		46'240.00		30'000.00		
INV00096	Erschliessung Henkrain EW		48'049.03				
		1'685'457.29	544'159.08	2'470'000.00	150'000.00	1'574'391.17	156'982.55
	Nettoinvestition		1'141'298.21		2'320'000.00		1'417'408.62
		1'685'457.29	1'685'457.29	2'470'000.00	2'470'000.00	1'574'391.17	1'574'391.17

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	31'637'934.65	29'998'120.98	-1'639'813.67
10	Finanzvermögen	19'984'742.44	17'981'556.09	-2'003'186.35
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'246'553.11	2'611'383.98	-2'635'169.13
1000	Kasse	9'170.15	3'588.15	-5'582.00
1000.00	Kasse Stadtkasse	7'132.55	2'685.30	-4'447.25
1000.01	Kasse Einwohneramt	2'037.60	902.85	-1'134.75
1001	Post	3'059'889.95	2'178'443.30	-881'446.65
1001.00	Postkonto 85-54000-1	2'779'457.33	1'970'032.15	-809'425.18
1001.02	Postkonto 85-6922-0 Sozialamt	280'432.62	208'411.15	-72'021.47
1002	Bank	2'177'493.01	429'352.53	-1'748'140.48
1002.00	TKB 0305	2'130'749.06	345'091.01	-1'785'658.05
1002.01	TKB 9404	4'780.81	43'898.80	39'117.99
1002.03	TKB 2002 Privatbeistandschaften	3.24		-3.24
1002.10	Raiffeisen Euro-Konto	41'959.90	40'362.72	-1'597.18
101	Forderungen	4'194'363.32	4'706'825.10	512'461.78
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'911'133.92	2'052'228.54	141'094.62
1010.00	Debitoren allgemein	869'548.75	921'997.02	52'448.27
1010.01	Debitoren Werke	1'054'974.86	1'143'621.21	88'646.35
1010.90	Delkredere Debitoren	-13'389.69	-13'389.69	
1012	Steuerforderungen	2'207'349.37	2'585'882.43	378'533.06
1012.00	Debitoren Steuern	1'994'617.72	2'348'288.48	353'670.76
1012.01	Debitoren Quellensteuern	212'731.65	237'593.95	24'862.30
1019	Übrige Forderungen	75'880.03	68'714.13	-7'165.90
1019.20	Forderung Verrechnungssteuer	244.14	463.13	218.99
1019.30	Forderung Mwst	65'635.89	58'251.00	-7'384.89
1019.70	Barvorschuss an Berufsbeistandschaft	10'000.00	10'000.00	

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	351'832.95	503'353.95	151'521.00
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	212'542.35	316'141.35	103'599.00
1043.00	Transfers der Erfolgsrechnung	212'542.35	316'141.35	103'599.00
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	84'270.55	187'212.60	102'942.05
1044.00	Finanzaufwand / Finanzertrag	84'270.55	187'212.60	102'942.05
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	55'020.05		-55'020.05
1046.00	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	55'020.05		-55'020.05
107	Finanzanlagen	1'740'307.00	1'708'307.00	-32'000.00
1070	Aktien und Anteilscheine	94'306.00	94'306.00	
1070.00	Namenaktien Seehotel Feldbach (1'150)	50'001.00	50'001.00	
1070.01	Namenaktien URh (104)	32'302.00	32'302.00	
1070.02	Namenaktien EKT (1'200)	12'000.00	12'000.00	
1070.03	Namenaktien Zuckerfabriken (56)	1.00	1.00	
1070.04	Namenaktie Klärschlammverw. TG (1)	1.00	1.00	
1070.05	Anteilscheine Primajob (10)	1.00	1.00	
1071	Verzinsliche Anlagen	1'646'001.00	1'614'001.00	-32'000.00
1071.00	Darlehen Seehotel Feldbach abgeschr. (230'000.-)	1.00	1.00	
1071.02	Darlehen Seehotel Feldbach	150'000.00	120'000.00	-30'000.00
1071.03	Darlehen Lokalfernsehen	100'000.00	100'000.00	
1071.04	Darlehen Ruderclub	46'000.00	44'000.00	-2'000.00
1071.07	Darlehen Stiftung Turmhof	1'350'000.00	1'350'000.00	
108	Sachanlagen	8'451'686.06	8'451'686.06	
1080	Grundstücke FV	4'060'977.00	4'060'977.00	
1080.00	Grundstücke FV	4'060'977.00	4'060'977.00	
1084	Gebäude FV	4'390'709.06	4'390'709.06	
1084.00	Gebäude FV	4'390'709.06	4'390'709.06	

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
14	Verwaltungsvermögen	11'653'192.21	12'016'564.89	363'372.68
140	Sachanlagen	13'648'115.24	14'014'646.20	366'530.96
1400	Grundstücke VV	151'335.00	148'885.00	-2'450.00
1400.00	Grundstücke VV allg	134'185.00	134'185.00	
1400.10	Grundstücke VV EWB	17'150.00	14'700.00	-2'450.00
1401	Strassen / Verkehrswege	2'323'664.96	2'516'298.98	192'634.02
1401.00	Strassen / Verkehrswege	2'323'664.96	2'516'298.98	192'634.02
1402	Wasserbau	341'279.00	341'279.00	
1402.00	Wasserbau	341'279.00	341'279.00	
1403	Übrige Tiefbauten	4'233'539.04	4'086'059.94	-147'479.10
1403.00	Übrige Tiefbauten VV allg	34'643.70	34'643.70	
1403.10	Übrige Tiefbauten EWB	4'198'895.34	4'051'416.24	-147'479.10
1404	Hochbauten	3'301'810.00	3'043'410.00	-258'400.00
1404.00	Hochbauten VV allg	873'009.00	873'009.00	
1404.10	Hochbauten EWB	2'428'801.00	2'170'401.00	-258'400.00
1406	Mobilien	1'322'118.50	1'304'527.62	-17'590.88
1406.00	Fahrzeuge VV allg	481'414.95	518'388.84	36'973.89
1406.01	Geräte und Maschinen VV allg	3.00	64'670.55	64'667.55
1406.02	Hafenanlagen	503'300.00	431'400.00	-71'900.00
1406.03	Gondelhafen	126'000.00	108'000.00	-18'000.00
1406.08	Landestelle Schifffahrt	1.00	1.00	
1406.11	Geräte und Maschinen EWB	194'179.55	167'307.23	-26'872.32
1406.19	VK Schützengraben-Morgenstrasse	17'220.00	14'760.00	-2'460.00
1409	Übrige Sachanlagen	1'974'368.74	2'574'185.66	599'816.92
1409.00	Übrige Sachanlagen VV allg	713'037.45	967'082.36	254'044.91
1409.10	Übrige Sachanlagen EWB	1'261'331.29	1'607'103.30	345'772.01
146	Investitionsbeiträge	75'798.67	72'640.39	-3'158.28
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	75'798.67	72'640.39	-3'158.28
1462.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und	75'798.67	72'640.39	-3'158.28

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-2'070'721.70	-2'070'721.70	
1480	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-2'070'721.70	-2'070'721.70	
1480.00	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Grundstücke	-113'400.00	-113'400.00	
1480.01	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	-335'999.00	-335'999.00	
1480.02	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Wasserbau	-341'279.00	-341'279.00	
1480.03	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen übrige Tiefbauten	-34'643.70	-34'643.70	
1480.04	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Hochbauten	-873'000.00	-873'000.00	
1480.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Mobilien	-372'400.00	-372'400.00	
2	Passiven	-31'637'934.65	-28'708'278.32	2'929'656.33
20	Fremdkapital	-27'330'074.49	-24'144'858.60	3'185'215.90
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-4'404'172.55	-4'216'700.45	187'472.10
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-1'420'330.44	-1'779'978.23	-359'647.79
2000.00	Kreditoren allgemein	-1'420'330.44	-1'779'978.23	-359'647.79
2001	Kontokorrente mit Dritten	-2'810'570.62	-2'232'825.06	577'745.56
2001.00	Steuerguthaben Staat	-1'302'341.00	-1'144'067.30	158'273.70
2001.01	Steuerguthaben Primarschule	-520'800.27	-432'753.31	88'046.96
2001.02	Steuerguthaben Sekundarschule	-386'093.16	-318'009.69	68'083.47
2001.03	Steuerguthaben Evang. Kirche	-116'340.41	-91'499.40	24'841.01
2001.04	Steuerguthaben Kath. Kirche	-102'372.99	-90'810.62	11'562.37
2001.05	Steuerguthaben Bund	-382'606.79	-155'658.44	226'948.35
2001.32	Kontokorrent Quellensteuerabzüge auf Lohn	-16.00	-26.30	-10.30
2002	Steuern	-8'343.72	-13'361.88	-5'018.16
2002.90	MwSt Abrechnungskonto	-8'343.72	-13'361.88	-5'018.16
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-68'144.25	-67'103.80	1'040.45
2003.02	Vorauszahlungskonto (FIS-Systemkonto)	-58'544.25	-58'703.80	-159.55
2003.10	Vorauszahlung Einbürgerungsgebühren	-9'600.00	-8'400.00	1'200.00
2005	Interne Kontokorrente	-86'133.72	-113'881.68	-27'747.96
2005.02	Kontokorr. Soz. Dienste Renten- und Lohnabtretung	-86'133.72	-110'081.68	-23'947.96
2005.09	Kontokorrent Entschädigungen für Privatbeistände (1015.09)		-3'800.00	-3'800.00

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
2006	Depotgelder und Kautionen	-10'649.80	-9'549.80	1'100.00
2006.05	Mietzinshinterlegungen		-900.00	-900.00
2006.22	Deponiertes Vermögen Gugge Steckborer Lüchte	-8'649.80	-8'649.80	
2006.23	Depot Künstlerweekend von OK 700-Jahr-Feier	-2'000.00		2'000.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-800'000.00	-800'000.00
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten		-800'000.00	-800'000.00
2019.01	Darlehen Stiftung Hausmann		-800'000.00	-800'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-268'264.19	-520'520.40	-252'256.21
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-58'833.44	-64'365.15	-5'531.71
2043.00	Transfers der Erfolgsrechnung	-58'833.44	-64'365.15	-5'531.71
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	-209'430.75	-456'155.25	-246'724.50
2044.00	Finanzaufwand / Finanzertrag	-209'430.75	-456'155.25	-246'724.50
205	Kurzfristige Rückstellungen	-100'000.00	-100'000.00	
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	-100'000.00	-100'000.00	
2055.01	Rückstellung Unterhalt Gebäude FV	-100'000.00	-100'000.00	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-22'350'000.00	-18'350'000.00	4'000'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	-22'350'000.00	-18'350'000.00	4'000'000.00
2064.02	Postfinance 002056 bis 21.12.2018	-5'000'000.00		5'000'000.00
2064.03	Postfinance 1143881 bis 10.3.2020	-1'000'000.00	-1'000'000.00	
2064.12	TKB bis 7.2.2018	-1'000'000.00		1'000'000.00
2064.13	TKB bis 22.1.2023	-2'000'000.00	-2'000'000.00	
2064.14	TKB bis 21.1.2025	-5'000'000.00	-5'000'000.00	
2064.15	TKB bis 23.1.2027	-5'000'000.00	-5'000'000.00	
2064.16	TKB bis 11.9.2027	-1'350'000.00	-1'350'000.00	
2064.17	TKB bis 10.9.2028		-2'000'000.00	-2'000'000.00
2064.23	Suva 40000600 bis 12.3.2019	-2'000'000.00	-2'000'000.00	
208	Langfristige Rückstellungen	-207'637.75	-157'637.75	50'000.00
2089	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-207'637.75	-157'637.75	50'000.00
2089.00	Rückstellungen Krankentaggeld	-207'637.75	-157'637.75	50'000.00

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
29	Eigenkapital	-4'307'860.16	-4'563'419.72	-255'559.56
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-1'251'698.11	-1'507'257.67	-255'559.56
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-1'251'698.11	-1'507'257.67	-255'559.56
2900.00	Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	-2'848'816.79	-2'861'785.31	-12'968.52
2900.02	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'645'588.30	1'533'131.32	-112'456.98
2900.03	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	-143'337.14	-229'070.90	-85'733.76
2900.10	Spezialfinanzierung Flur- und Waldstrassen	123'027.52	78'627.22	-44'400.30
2900.21	Ersatzabgaben Parkplätze	-20'160.00	-20'160.00	
2900.22	Ersatzabgaben Spielplätze	-8'000.00	-8'000.00	
293	Vorfinanzierungen	-347'034.00	-347'034.00	
2930	Vorfinanzierungen	-347'034.00	-347'034.00	
2930.00	Vorfinanzierung NHG-Beiträge	-347'034.00	-347'034.00	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'709'128.05	-2'709'128.05	
2990	Jahresergebnis	-192'024.82		192'024.82
2990.00	Jahresergebnis	-192'024.82		192'024.82
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'517'103.23	-2'709'128.05	-192'024.82
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'517'103.23	-2'709'128.05	-192'024.82
	Gewinn / Verlust		1'289'842.66	1'289'842.66

	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert per 31.12.18
	Stand per 01.01.18	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.18	Stand per 01.01.18	Planmässige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtigungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.18	
Sachanlagen FV											
1080 Grundstücke FV	4'060'977.00	0.00	0.00	4'060'977.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'060'977.00
1084 Gebäude FV	4'390'709.06	0.00	0.00	4'390'709.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'390'709.06
Total Sachanlagen FV	8'451'686.06	0.00	0.00	8'451'686.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'451'686.06
Sachanlagen VV											
1400 Grundstücke VV	207'285.00	0.00	0.00	207'285.00	-169'350.00	-2'450.00	0.00	0.00	0.00	-171'800.00	35'485.00
1401 Strassen / Verkehrswege	2'699'579.75	280'939.30	0.00	2'980'519.05	-711'913.79	-88'305.28	0.00	0.00	0.00	-800'219.07	2'180'299.98
1402 Wasserbau	426'600.00	0.00	0.00	426'600.00	-426'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-426'600.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	5'065'945.66	70'882.78	0.00	5'136'828.44	-867'050.32	-218'206.93	0.00	0.00	0.00	-1'085'257.25	4'051'571.19
1404 Hochbauten	4'374'010.00	0.00	0.00	4'374'010.00	-1'945'200.00	-258'400.00	0.00	0.00	0.00	-2'203'600.00	2'170'410.00
1406 Mobilien	1'839'342.24	113'142.55	0.00	1'952'484.79	-889'623.74	-130'733.43	0.00	0.00	0.00	-1'020'357.17	932'127.62
1409 Übrige Sachanlagen	2'052'682.95	676'333.58	0.00	2'729'016.53	-78'314.21	-76'516.66	0.00	0.00	0.00	-154'830.87	2'574'185.66
Total Sachanlagen VV	16'665'445.60	1'141'298.21	0.00	17'806'743.81	-5'088'052.06	-774'612.30	0.00	0.00	0.00	-5'862'664.36	11'944'079.45
Investitionsbeiträge											
1462 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	78'956.95	0.00	0.00	78'956.95	-3'158.28	-3'158.28	0.00	0.00	0.00	-6'316.56	72'640.39
Total Investitionsbeiträge	78'956.95	0.00	0.00	78'956.95	-3'158.28	-3'158.28	0.00	0.00	0.00	-6'316.56	72'640.39

Nr.	Beschreibung	Buchwert
ANR00002	Liegenschaft Seestrasse 94	520'000.00
ANR00004	Liegenschaft Dorfstrasse 4	480'000.00
ANR00006	Liegenschaft Feldbach 2	1'219'056.51
ANR00008	Liegenschaft Frauenfelderstrasse 13	132'000.00
ANR00010	Liegenschaft Frauenfelderstrasse 7-9	999'950.00
ANR00012	Lindenareal Parz. 262 + 1412	335'251.00
ANR00014	Liegenschaft Morgenstrasse 5	1'067'593.25
ANR00016	Lindenareal Parz. 259	179'700.00
ANR00018	Liegenschaft Frauenfelderstrasse 11	92'100.00
ANR00020	Liegenschaft Seestrasse 98	2'171'652.55
ANR00022	Lindenareal Überbauung Planungen	225'476.65
ANR00024	Grundstück Feldbach Nautilus	895'794.70
ANR00026	Lagerhalle und Clubräume Feldbach	133'111.40
	Total	8'451'686.06

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Bilanz per 31.12.2018 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Aktiven					
Umlaufvermögen					
1020	TKB 1920.4273.5403	56'736.59	0.8 %	215'880.73	4.7 %
1021	TKB Anlagekto. 1944.3039.2002	4'369.15	0.1 %	4'366.69	0.1 %
1022	TKB Baukonto 0139.9254.2001	178'818.29	2.4 %	130'702.37	2.8 %
1023	TKB Mietzinskto. 9254.2002	50'275.00	0.7 %	0.00	
	Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs	290'199.03	3.9 %	350'949.79	7.6 %
1101	Erwartete Beiträge - Bund, Kanton und Gemeinde	646'415.00	8.7 %	646'415.00	14.0 %
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	646'415.00	8.7 %	646'415.00	14.0 %
1300	Transitorische Aktiven	1'259.60	0.0 %	4'170.35	0.1 %
	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'259.60	0.0 %	4'170.35	0.1 %
	Total Umlaufvermögen	937'873.63	12.7 %	1'001'535.14	21.7 %
Anlagevermögen					
1600	alem. Halskette (Leihgabe)	1.00		1.00	
1450	LS Kaufhaus (Seestr. 82) KP 100'000	1'846'067.75	24.9 %	868'764.57	18.8 %
1451	LS Remise (Seestr. 82) KP 50' 000	44'773.49	0.6 %	4'100.59	0.1 %
1452	LS Turmhof (Seestr. 84a) KP 6 00'000	1'698'035.53	22.9 %	1'237'970.43	26.8 %
1453	LS Wasserwerk (Seestr. 82) KP 50'000	672'043.41	9.1 %	466'071.91	10.1 %
1454	Umbau Foyer	131'241.05	1.8 %	131'241.05	2.8 %
1456	LS Schmitte (Seestr. 84) KP 3 50'000	1'877'223.90	25.3 %	815'184.95	17.7 %
1459	Hofplatzgestaltung	127'665.90	1.7 %	10'416.60	0.2 %
1460	Werkleitungen	78'708.50	1.1 %	78'708.50	1.7 %
	Immobilien	6'475'759.53	87.4 %	3'612'458.60	78.3 %
	Total Anlagevermögen	6'475'760.53	87.4 %	3'612'459.60	78.3 %
	Total Aktiven	7'413'634.16	100.0 %	4'613'994.74	100.0 %

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Bilanz per 31.12.2018 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Passiven					
Fremdkapital kurzfristig					
2000	Kreditoren	31'769.40	0.4 %	281'695.15	6.1 %
	Kurzfristige Verbindl. aus Lief. und Leist.	31'769.40	0.4 %	281'695.15	6.1 %
2300	Transitorische Passiven	8'045.54	0.1 %	12'239.83	0.3 %
	Passive Rechnungsabgrenzung	8'045.54	0.1 %	12'239.83	0.3 %
	Total Fremdkapital kurzfristig	39'814.94	0.5 %	293'934.98	6.4 %
Fremdkapital langfristig					
2400	Darlehen Gemeinde Steckborn	1'350'000.00	18.2 %	1'350'000.00	29.3 %
	Langfristige Verbindlichkeiten	1'350'000.00	18.2 %	1'350'000.00	29.3 %
2450	Fester Vorschuss Nr. 0139.9254.5001	2'250'000.00	30.4 %	0.00	
2451	Fester Vorschuss Nr. 0139.9254.5005	250'000.00	3.4 %	0.00	
2452	Fester Vorschuss Nr. 0139.9254.5006	500'000.00	6.7 %	0.00	
	Langfristige verzinsl. Verbindlichkeiten	3'000'000.00	40.5 %		
	Total Fremdkapital langfristig	4'350'000.00	58.7 %	1'350'000.00	29.3 %
Rückstellungen					
2520	Zugesprochene Beiträge - Bund, Kanton und Gemeinde	646'415.00	8.7 %	646'415.00	14.0 %
	Total Rückstellungen	646'415.00	8.7 %	646'415.00	14.0 %
Eigenkapital					
2800	Stiftungskapital	1'526'094.76	20.6 %	1'526'094.76	33.1 %
2810	EK-Reserve aus bez. zweckgeb. Beiträgen Turmhof	797'550.00	10.8 %	797'550.00	17.3 %
	Eigenkapital	2'323'644.76	31.3 %	2'323'644.76	50.4 %
2990	Gewinnvortrag, Verlustvortrag	53'759.46	0.7 %	0.00	
	Bilanzgewinn, Bilanzverlust	53'759.46	0.7 %		
	Total Eigenkapital	2'377'404.22	32.1 %	2'323'644.76	50.4 %
	Total Passiven	7'413'634.16	100.0 %	4'613'994.74	100.0 %

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2018 bis 31.12.2018 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Betriebsertrag aus L&L					
Erträge					
3400	Mäzenatische Beiträge	100.00	0.1 %	0.00	
3401	Beiträge der öffentlichen Hand	1'000.00	0.7 %	0.00	
3410	Gönnerbeiträge Juristische Personen	74'050.00	54.1 %	6'800.00	60.9 %
3411	Gönnerbeiträge Natürliche Personen	10'900.00	8.0 %	3'050.00	27.3 %
	Spenden, Beiträge, Schenkungen	86'050.00	62.9 %	9'850.00	88.2 %
3600	Mieterträge	50'775.00	37.1 %	1'320.00	11.8 %
	Mieterträge	50'775.00	37.1 %	1'320.00	11.8 %
	Total Erträge	136'825.00	100.0 %	11'170.00	100.0 %
	Total Betriebsertrag aus L&L	136'825.00	100.0 %	11'170.00	100.0 %
Material-/Warenaufwand/DrittLeistungen					
Material-/Warenaufwand/DrittLeistungen					
4400	Fremdleistungen	0.00		2'268.00	53.1 %
4450	Architektenhonorar	1'330.95	23.3 %	0.00	
4500	Aufwand kulturelle Anlässe	4'386.25	76.7 %	2'000.00	46.9 %
	Total Material-/Warenaufwand/DrittLeistungen	5'717.20	100.0 %	4'268.00	100.0 %
	Total Material-/Warenaufwand/DrittLeistungen	5'717.20	100.0 %	4'268.00	100.0 %
	Bruttoergebnis 1	131'107.80		6'902.00	
Personalaufwand					
Sozialleistungen					
5270	AHV/ALV/IV/EO/FAK-Beiträge	1'043.88	100.0 %	1'064.61	100.0 %
	Total Sozialleistungen	1'043.88	100.0 %	1'064.61	100.0 %
	Total Personalaufwand	1'043.88	100.0 %	1'064.61	100.0 %
	Bruttoergebnis 2	130'063.92		5'837.39	

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2018 bis 31.12.2018 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Sonstiger Betriebsaufwand					
Raumaufwand					
6030	Nebenkosten Heizung	0.00		1'083.45	2.7 %
	Total Raumaufwand			1'083.45	2.7 %
Unterhalt/Reparaturen/Leasing					
6100	Unterhalt Liegenschaft	1'844.75	2.4 %	388.80	1.0 %
6130	Unterhalt Einrichtungen	1'579.30	2.1 %	0.00	
6131	EDV, Büromaschinen, Telefon	521.85	0.7 %	134.15	0.3 %
	Total Unterhalt/Reparaturen/Leasing	3'945.90	5.2 %	522.95	1.3 %
Sachversich.,Gebühren,Abgaben					
6300	Betriebsversicherungen	4'834.35	6.3 %	4'338.35	10.9 %
6350	Gebühren und Abgaben	3'278.05	4.3 %	306.00	0.8 %
	Total Sachversich.,Gebühren,Abgaben	8'112.40	10.6 %	4'644.35	11.6 %
Energie- und Entsorgungsaufwand					
6400	Strom/Wasser/Gas	8'521.20	11.2 %	5'274.87	13.2 %
6420	Übriger Betriebsaufwand	1'950.00	2.6 %	400.00	1.0 %
	Total Energie- und Entsorgungsaufwand	10'471.20	13.7 %	5'674.87	14.2 %
Verwaltungsaufwand					
6500	Büromaterial	2'328.25	3.1 %	1'335.70	3.4 %
6510	Telefon	308.85	0.4 %	349.00	0.9 %
6513	Porti, PC-Spesen	819.75	1.1 %	368.00	0.9 %
6520	Beiträge, Spenden, Trinkgelder	160.00	0.2 %	310.00	0.8 %
6530	Treuhand & Rechtsberatung	16'477.05	21.6 %	13'284.65	33.3 %
6535	Honorar Geschäftsführung	7'950.00	10.4 %	6'862.50	17.2 %
	Total Verwaltungsaufwand	28'043.90	36.8 %	22'509.85	56.4 %
Werbeaufwand					
6600	Werbung, Inserate	7'324.30	9.6 %	993.60	2.5 %
6610	Werbedrucksachen	0.00		626.15	1.6 %
6620	Ausstellungen/Dekoration	2'640.00	3.5 %	2'270.65	5.7 %
6640	Aufwand Foyer	0.00		487.60	1.2 %
6641	Spesen für Aufträge	0.00		458.90	1.2 %
	Total Werbeaufwand	9'964.30	13.1 %	4'836.90	12.1 %

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2018 bis 31.12.2018 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	Übriger Betriebsaufwand				
6700	Sonstiger Aufwand	0.00		500.00	1.3 %
	Total Übriger Betriebsaufwand			500.00	1.3 %
	Betriebsergebnis vor Fi.Erf. und Abschreibungen	69'526.22	91.1 %	-33'934.98	-85.0 %
	Betriebsergebnis vor Fi.Erf.	69'526.22	91.1 %	-33'934.98	-85.0 %
	Finanzerfolg				
6800	Bank-/PC-Zinsen	8'165.77	10.7 %	0.00	
6801	Darlehenszinsen	7'486.03	9.8 %	0.00	
6840	Bank-/PC-Spesen	140.85	0.2 %	153.32	0.4 %
6842	Kursverluste	0.00		106.55	0.3 %
	Finanzaufwand	15'792.65	20.7 %	259.87	0.7 %
6850	Zinsertrag	25.89	0.0 %	108.83	0.3 %
	Finanzertrag	25.89	0.0 %	108.83	0.3 %
	Total Finanzerfolg	15'766.76	20.7 %	151.04	0.4 %
	Total Sonstiger Betriebsaufwand	76'304.46	100.0 %	39'923.41	100.0 %
	Betriebsergebnis vor a.o.E.	53'759.46		-34'086.02	
	A.O. Erfolg				
8000	Ausserordentlicher Ertrag	0.00		-20'000.00	293.4 %
8010	Ausserordentlicher Aufwand	0.00		13'182.50	-193.4 %
	Total A.O. Erfolg			-6'817.50	100.0 %
9000	Jahresgewinn/-verlust	53'759.46		-27'268.52	

Stiftung Ortsbild, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2018

Bezeichnung	31.12.2018	%	31.12.2017	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
TKB KK 1920.4271.4109	314'836.39	37.70%	345'575.17	39.97%
Julius Bär KK 2120.001.01	4'822.66	0.58%	2'716.81	0.31%
Total flüssige Mittel	319'659.05	38.27%	348'291.98	40.28%
Forderungen	373.40	0.04%	-	0.00%
Guthaben Verrechnungssteuer	3'014.07	0.36%	1'514.13	0.18%
Total übrige kurzfristige Forderungen	3'387.47	0.41%	1'514.13	0.18%
Total Umlaufvermögen	323'046.52	38.68%	349'806.11	40.46%
Anlagevermögen				
4'700 Ant. GAM Institutional BVG/LPP 25 Fund (VJ 4'750 Ant.)	512'123.43	61.32%	514'764.35	59.54%
Total Finanzanlagen	512'123.43	61.32%	514'764.35	59.54%
Bilder, Skulpturen	1.00	0.00%	1.00	0.00%
Schmuck	1.00	0.00%	1.00	0.00%
Total mobile Sachanlagen	2.00	0.00%	2.00	0.00%
Total Anlagevermögen	512'125.43	61.32%	514'766.35	59.54%
Total AKTIVEN	835'171.95	100.00%	864'572.46	100.00%
PASSIVEN				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lief. + Leistungen	725.90	0.09%	7'314.00	0.85%
Kurzfristiges Fremdkapital	725.90	0.09%	7'314.00	0.85%
Total Fremdkapital	725.90	0.09%	7'314.00	0.85%

Stiftung Ortsbild, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2018

Bezeichnung	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	762'552.65	91.30%	762'552.65	88.20%
Freie Mittel für Vergaben aus früheren Gewinnen	14'776.05	1.77%	14'776.05	1.71%
Gewinnvortrag	79'929.76	9.57%	145'843.35	16.87%
Jahresverlust (-)	-22'812.41	-2.73%	-65'913.59	-7.62%
Total Eigenkapital	834'446.05	99.91%	857'258.46	99.15%
Total PASSIVEN	835'171.95	100.00%	864'572.46	100.00%

Erfolgsrechnung in CHF

01.01.2018 bis 31.12.2018

Bezeichnung	2018	2017
Spenden	-	4'000.00
Total Betriebsertrag	-	4'000.00
Aufwand Museumsverein	-	1'000.00
Aufwand Ressort Städtebau	20'300.00	66'259.00
Aufwand Stadtrundgang	975.90	250.00
Total direkter Aufwand Vergabungen	21'275.90	67'509.00
Bruttoergebnis 1	-21'275.90	-63'509.00
Versicherungen	585.10	585.10
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-	180.00
Aufwand Stiftungsaufsicht/Revisionsstelle	1'434.70	1'384.00
Aufwand Stiftungsrat	485.80	732.20
Total übriger betrieblicher Aufwand	2'505.60	2'881.30
Betriebsergebnis (EBIT)	-23'781.50	-66'390.30
Zinsaufwand	1.86	-
Bankspesen/Depotgebühren	3'838.80	3'807.70
Total Finanzaufwand	3'840.66	3'807.70
Finanzertrag	4'809.75	4'284.41
Total Finanzertrag	4'809.75	4'284.41
Jahresverlust (-)	-22'812.41	-65'913.59

Stiftung Hausmann, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2018

Bezeichnung	31.12.2018	%	31.12.2017	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
TKB KK 1920.0061.4905	65'494.52	3.36%	80'379.98	4.11%
TKB Wertschriftenkto. 1920.4282.0406	34'907.26	1.79%	31'835.76	1.63%
Total flüssige Mittel	100'401.78	5.15%	112'215.74	5.73%
Guthaben Verrechnungssteuer	2'037.28	0.10%	1'019.55	0.05%
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'000.00	0.05%	-	0.00%
Total übrige kurzfristige Forderungen	3'037.28	0.16%	1'019.55	0.05%
Total Umlaufvermögen	103'439.06	5.31%	113'235.29	5.78%
Anlagevermögen				
Wertschriften	594'621.20	30.52%	594'630.20	30.37%
4 Sonderfünlüber	1.00	0.00%	1.00	0.00%
Darlehen an Stadt Steckborn	800'000.00	41.07%	-	0.00%
Darlehen an Wohnbaugenossenschaft Linde	-	0.00%	800'000.00	40.86%
Total Finanzanlagen	1'394'622.20	71.59%	1'394'631.20	71.23%
Antike Schränke (2 Stk.)	2.00	0.00%	2.00	0.00%
Total mobile Sachanlagen	2.00	0.00%	2.00	0.00%
Liegenschaft Grabenstr. 17, Steckborn	450'000.00	23.10%	450'000.00	22.98%
Total immobile Sachanlagen	450'000.00	23.10%	450'000.00	22.98%
Total Anlagevermögen	1'844'624.20	94.69%	1'844'633.20	94.22%
Total AKTIVEN	1'948'063.26	100.00%	1'957'868.49	100.00%
PASSIVEN				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	788.20	0.04%	2'427.15	0.12%
Total kurzfristiges Fremdkapital	788.20	0.04%	2'427.15	0.12%
Total Fremdkapital	788.20	0.04%	2'427.15	0.12%

Stiftung Hausmann, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2018

Bezeichnung	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	1'507'807.60	77.40%	1'507'807.60	77.01%
Freie Mittel für Vergaben aus früheren Gewinnen	4'706.00	0.24%	4'706.00	0.24%
Gewinnvortrag	442'927.74	22.74%	461'560.20	23.57%
Jahresverlust(-)	-8'166.28	-0.42%	-18'632.46	-0.95%
Total Eigenkapital	1'947'275.06	99.96%	1'955'441.34	99.88%
Total PASSIVEN	1'948'063.26	100.00%	1'957'868.49	100.00%

Erfolgsrechnung in CHF

01.01.2018 bis 31.12.2018

Bezeichnung	2018	%	2017	%
Mieteinnahmen Grabenstrasse 17	18'000.00	100.00%	18'000.00	100.00%
Total Betriebsertrag	18'000.00	100.00%	18'000.00	100.00%
Obligatorische Vergabungen	15'600.00	86.67%	15'600.00	86.67%
Freiwillige Vergabungen	17'200.00	95.56%	-	0.00%
Total direkter Aufwand Vergabungen	32'800.00	182.22%	15'600.00	86.67%
Bruttoergebnis 1	-14'800.00	-82.22%	2'400.00	13.33%
Liegenschaftenaufwand	3'772.30	20.96%	33'779.87	187.67%
Gebäudeversicherung	599.00	3.33%	599.00	3.33%
Buchführungs- u. Beratungsaufwand	1'238.55	6.88%	1'360.80	7.56%
Aufwand Revisionsstelle	1'184.70	6.58%	1'101.60	6.12%
Total übriger betrieblicher Aufwand	6'794.55	37.75%	36'841.27	204.67%
Betriebsergebnis (EBIT)	-21'594.55	-119.97%	-34'441.27	-191.34%
Bankspesen + Depotgebühren	3'614.67	20.08%	1'868.64	10.38%
Total Finanzaufwand	3'614.67	20.08%	1'868.64	10.38%
Zinsertrag liq. Mittel	2.74	0.02%	12.38	0.07%
Erträge aus Finanzanlagen	15'312.75	85.07%	14'912.50	82.85%
Total Finanzertrag	15'315.49	85.09%	14'924.88	82.92%
Betriebliches Ergebnis	-9'893.73	-54.97%	-21'385.03	-118.81%
Periodenfremder Ertrag	1727.45	9.60%	2752.57	15.29%
Jahresverlust(-)	-8'166.28	-45.37%	-18'632.46	-103.51%

Behördenverzeichnis

Stand 1.1.2019

Stadtpräsident

Roger Forrer

Vize-Stadtpräsident

Gregor Rominger

Mitglieder Stadtrat

Doris Bachmann, Michaela Dähler,
Jonas Füllemann, Franz Reithofer,
Gregor Rominger, Micha Ruh

Stadtschreiber

Hanns Wipf

Kommissionen

Geschäftsprüfungskommission

Werner-Kurt Strasser (Präsident), Alain Gassmann, Martin Spitzli, Brigitta Müller (Suppleantin), Heinz Werner (Suppleant)

Rechnungsprüfungskommission

Aleksandra Lindner (Präsidentin), Stefan Nufer, Federico Weber, Arta Asani (Suppleantin), Helgard Christen Bötschi (Suppleantin)

Baukommission

Gregor Rominger (Präsident), Jonas Füllemann, Roger Forrer, Egon Eggmann (beratend)

Einbürgerungskommission

Roger Forrer (Präsident), Doris Bachmann, Franz Reithofer

Energiekommission

Michaela Dähler (Präsidentin), Rémy Eck, Egon Eggmann, Reto Frei, Adrian Rieder, Gregor Rominger

Feuerschutzkommission

Reto Fischer (Präsident), Christian Möckli, Gregor Rominger, Micha Ruh, Emanuel Tanner, Anne-Katrin Sieber (Protokoll), Urs Läubli (beratend)

Flurkommission

Roger Forrer (Präsident), Gregor Rominger, Micha Ruh, Egon Eggmann (beratend)

Flur- und Waldstrassen

Gregor Rominger (Präsident), Hans Rudolf Dürst, Christof Heimgartner, Ernst Ulmer, Franz Weibel

Friedhofkommission

Franz Reithofer (Präsident), Doris Bachmann, Andreas Gäumann, Franz Hidber, Monika Wüger, Franz Weibel (beratend)

Fürsorgekommission

Franz Reithofer (Präsident), Doris Bachmann, Barbara Bärlocher, Melina Eugster, Urs Gut, Stephanie Dürig (beratend), Christian Hild (beratend), Sonja Nicoli (beratend) Cornelia Weidmann (beratend und Protokollführung)

Hafenkommission

Roger Forrer (Präsident), Richard Angehrn, Beat Läderach, Peter Röthlisberger, Hanns Wipf, André Gisler (beratend)

Kommission für Personalfragen	Roger Forrer (Präsident), Jonas Füllemann, Micha Ruh, Hanns Wipf (beratend)
Ortplanungskommission	Gregor Rominger (Präsident), Christoph Alther, Jonas Füllemann, Jack Rietiker, Fabian Schmid
Schlichtungsstelle Miet- und Pachtwesen	Renato Canal, Kreuzlingen (Präsident), Pirmin Dähler (Vertreter Vermieter), Manuel Hanimann (Vertreter Mieter), Marius Pinsini (Vertreter Mieter stv.), Irène Leuthold (Vertreter Vermieter stv. / Aktuarin)
 Delegationen, Vertretungen	
Stiftung Margrit, Elsa und Hanna Hausmann	Roger Forrer (Präsident), Doris Bachmann, Gregor Rominger, Hanns Wipf
Stiftung Ortsbild	Walter Oberhäsli (Präsident), Cornelia Bein, Michaela Dähler, Jonas Füllemann, Konrad Füllemann, Raimund Hipp
Stiftung Turmhof	Roger Forrer
Zweckverband Alters- und Pflegeheim Steckborn Delegierte	Silvana Auf der Mauer, Matthias Brunnschweiler, Engeli Markus, Irène Leuthold, Otmar Stillhard, Verena Strasser, Hans Traber, Monika Zampieri
Mitglieder Betriebskommission	Roger Forrer (Präsident), Susanna Di Giammarino-Wohlwend, Claudia Regli
Spitex Delegierte	Micha Ruh, Michaela Dähler
Verein Chinderhuus Delegierter	Franz Reithofer
Verein Jugendtreff Delegierter	Roger Forrer
Forstrevierkörperschaft Delegierter	Micha Ruh
Tourismus Untersee Delegierter	Jonas Füllemann
See- und Parkhotel Feldbach VR-Mitglied	Roger Forrer
Thurgau Tourismus Mitglied Kantonalvorstand Delegierte	Jonas Füllemann

Mediaborn
Delegierte Doris Bachmann

HGT Handels-Gewerbe-Tourismus
Mitglied Vorstand Jonas Füllemann

KVA Thurgau
Delegierte Michaela Dähler

Primajob
Delegierte Doris Bachmann

Perspektive
Delegierter Jonas Füllemann

Funktionäre

Ackerbaustelle Rudolf Wanner jun., Daniel Strassburger (Stv.)

Feuerschutzbeauftragter Emanuel Tanner

Fleischschauer Felix Goldinger, Georg Müller

Pilzkontrollstelle Monika Weber, Müllheim

Urnenoffizianten Rahel Brunner, Martina Engeli, Dominic Jost,
Pascal Leuthold, Erika Schäfli, Susanne Sigg

Wahl- und Abstimmungsbüro Roger Forrer (Präsident), Hanns Wipf (Sekretär),
Elena Colonese (Stv. Sekretärin)

Angestellte

AHV-Zweigstelle Elena Colonese

ARA Roland Rieser

Arbeitsamt Elena Colonese, Monika Wüger

Bauamt / Werkhof Franz Weibel (Leiter), Benedikt Büsser
(Stv. Bauamtsleiter), François Dercourt, Joshua
Gründler, Thomas Kühne, Manfred Marolf,
Silvio Ogg

Bauverwaltung Egon Eggmann (Leiter), Moritz Eggenberger,
Leila Möhr

Einwohneramt Elena Colonese (Leiterin), Monika Wüger

Entsorgung Franz Weibel

Feuerwehr Reto Fischer (Kommandant),
Urs Läubli (Stabsoffizier und Materialwart)

Finanzverwaltung Hanns Wipf (Leiter), Sofie Portmann

Friedhof- und Bestattungswesen	Monika Wüger
Hafen	André Gisler
Hundewesen	Elena Colonese
Kanzlei	Hanns Wipf (Leiter), Elena Colonese
Krankenkassenkontrolle	Elena Colonese
Ordnungsdienst	Joachim Sahli
Soziale Dienste	Christian Hild (Leiter), Cornelia Menayo (Stv. Leiterin), Caroline Baumann, Erika Bieri, Stephanie Dürig, Rico Franke, Andrea Heitz, Alina Kaninke, Sonja Nicoli, Sumaya Styger, Kathrin Umbricht, Coni Wälti, Cornelia Weidmann, Anita Zatti
Stadtkasse	Stefan Kessler (Leiter)
Steueramt	Bruno Klaiber (Leiter)
Wasserwerk	Matthias Jähnchen
Werkbetriebe	Cornelia Fröhlich
Lernende	Lara Seiler, Da Silva Teixeira Sandra (Stadtverwaltung), Samuel Tuchs Schmid (Bauamt)
